



Klasse 1 a
Unter der Leitung von Frau Knöchel



Klasse 1 b
Unter der Leitung von Frau Stoianov und
Lehramtsanwärter Herr Hölzl

Unsere Schulanfänger der Matthias-Ehrenfried-Schule 2026



Klasse 1 c
Unter der Leitung von Frau Schulze Wischeler



Klasse 1 d
Unter der Leitung von Frau Oppmann



AUTO DIENST

Christian + Andreas HARTMANN



Sagen auch sie bald zu
AUTO DIENST HARTMANN:

Meine Werkstatt!

Estenfelder Str. 19 • 97222 Rimpf/OT Maidbronn
Telefon/WhatsApp: 09365-94 94

HARTMANN

DIE MARKEN-
WERKSTATT

Für alle
Fahrzeuge

Winterreifen zu Superpreisen!

Reifenwechseltage:

Freitag, 09.10. + Freitag, 16.10.2026

Samstag, 17.10. + Freitag, 23.10.2026

Samstag, 24.10. + Freitag, 30.10.2026

Wir bitten um Terminvereinbarung!

Wir verkürzen Ihnen die Wartezeit mit Kaffee und Gebäck.

www.hartmann-autodienst.de · info@hartmann-autodienst.de

MamaFit: Ihr Körper nach Schwangerschaft & Geburt

*Haben Sie das Gefühl, Ihre Körpermitte
nicht richtig ansteuern zu können?*

Lautet Ihre Antwort darauf „JA“, lohnt es sich genauer
hinzuschauen – auch wenn Ihre Schwangerschaft schon
länger zurückliegt. Viele Veränderungen hängen mit
einer geschwächten oder schlecht koordinierten Körper-
mitte zusammen – insbesondere dem Beckenboden und
der tiefen Bauchmuskulatur. Genau hier setze ich an:
Ich unterstütze Sie dabei, Ihre Stabilität, Kontrolle und
Ihr Körpergefühl wieder aufzubauen – individuell, alltags-
tauglich und auf Sie abgestimmt. Bei Bedarf auch mit
moderner, gerätegestützter Therapie.

Astrid Bignasse
Zertifizierte Beckenboden-
physiotherapeutin



Ich freue
mich auf Sie!
Ihre Astrid

Telefon: 01520 2992539
Technologiepark, Rimpf
Praxis für Privatversicherte
und Selbstzahler

pelvismile.de

**Pelvi
Smile**
Privatpraxis für
Beckenbodentherapie

ALTUS

Ambulanter Pflegedienst

-Ab dem 01.05.2026-

Jetzt von Rimpf aus für Sie da.



09365 309 99 12



Behandlungspflege



Grundpflege



Haushaltshilfe



Verhinderungspflege



Pflegeberatungen



Vereinbaren Sie jetzt ein
**KOSTENLOSES
ERSTGESPRÄCH**

Noch am gleichen Tag können wir Sie bei der
Pflege Ihrer Liebsten unterstützen!



Altus Pflegedienst GmbH
Kettelerstraße 25
97222 Rimpf



info@altus-pflegedienst.de



www.altus-pflegedienst.de



Der Schlemmer Marco Partyservice Catering

Der Schlemmer Marco • Partyservice & Catering

Marco Schierling • Tel. 01575 6017960
www.derschlemmermarco.de
info@derschlemmermarco.de
Nikolausstr. 6, 97294 Rupperechtshausen



Fliesenleger-Melzerbetrieb
KRÜCKEL & SCHRAUT
Ausstellung · Verkauf · Verlegung

Badsanierungen Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Natursteinarbeiten



Kettelerstraße 84 • 97222 Rimpf
Tel. 093 65-8887 09-1
Fax 093 65-8887 09-2

André Krückel: 0175-56 66 518

Manuel Schraut: 0175-56 66 519

Fliesen-Krueckel-Schraut@web.de

Aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 17.09.2026

Bürgerfragestunde

Bereits vor Eintritt in die Tagesordnung wurden mehrere Anliegen von Seiten der anwesenden Bürger angesprochen. So wurde sich nach den weiteren Plänen für eine Bücherei erkundigt. Nachdem bereits 2023 Überlegungen und eine Bürgerinitiative hierzu bestanden hatten, sei das Thema durch die Entwicklungen rund um das Ärztehaus und die geplante Umgestaltung der ehemaligen Apotheke zunächst in den Hintergrund getreten. Bürgermeister Keller erklärte, dass sich der Weltladen mit einem möglichen Umzug beschäftige und hierzu Gespräche mit dem Apotheker geführt würden. Das Thema soll im Rahmen der für November vorgesehenen Rahmenplanung erneut aufgegriffen werden. Dabei soll auch die Gestaltung des Einbahnstraßenrings betrachtet werden.

Weiter ging es um die Verkehrssituation in der Kurt-Schumacher-Straße. Dort sei früher Tempo 30 angeordnet gewesen. Hier werde teilweise zu schnell gefahren. Als mögliche Maßnahme wurde von Seiten des Bürgers angeregt Fahrbahnmarkierungen, etwa sogenannte „Haifischzähne“, sowie eine deutlichere Kennzeichnung der Regelung „Rechts vor Links“ anzubringen.

Bei der Bürgerfragestunde wurde auch nachgefragt, ob an der eingerichteten Engstelle in der Günterslebener Straße die Anbringung eines Verkehrsspiegels vorgesehen ist. Es wurde darauf hingewiesen, dass zunächst die derzeitige, auf einem Vorschlag der Polizei beruhende Regelung erprobt werde. Ziel ist, dass die Verkehrsteilnehmer dort langsamer und aufmerksamer fahren. Die Regelung soll zunächst ein Jahr getestet und anschließend auf ihre Wirksamkeit überprüft werden.

Ein Ratsmitglied verwies auch auf die Verkehrssituation zwischen Marktplatz und Lömmelgasse hin. Obwohl dort eine Tempo-30-Zone besteht, würden Fahrzeuge teilweise deutlich schneller fahren. Da der Bereich auch als Schulweg genutzt wird, wurde angeregt, weitere Maßnahmen in der Weinbergstraße und Schäfereistraße zu prüfen. Zunächst soll jedoch die bestehende Regelung erprobt werden.

Von einem Bürger wurde außerdem der Zustand des Bolzplatzes am Schleifweg angesprochen. Dort müsste der Rasen gemäht werden. Die Verwaltung nahm die Anregung auf und sagte zu, diese weiterzugeben.

1. Neukonzeption der gemeindlichen Kindertagesstätten

Ein Schwerpunkt der Sitzung war die zukünftige Ausrichtung der gemeindlichen Kindertagesstätten. Dabei standen sowohl die aktuelle Bedarfsplanung als auch der geplante Umbau des Schlossmühlkindergartens auf der Tagesordnung.

1.1 Anerkennung und Beschlussfassung der örtlichen Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen nach Art. 7 BayKiBiG

Die Gemeinde muss regelmäßig feststellen, wie viele Betreuungsplätze aktuell und künftig benötigt werden. Die vorgelegte Bedarfsplanung berücksichtigt die bestehenden Angebote, die aktuelle Belegung sowie den absehbaren zukünftigen Bedarf. Eine besondere Bedeutung kommt dabei der Entwicklung der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder zu.

Die Bedarfsplanung bildet zugleich eine wichtige Grundlage für weitere kommunale Entscheidungen, etwa über die Schaffung, Erweiterung oder Anpassung von Betreuungsangeboten. Auch staatliche Investitionsförderungen sind an den anerkannten Bedarf geknüpft.

Aus dem Rat wurde angeregt, die Bedarfsanmeldung künftig jährlich dem Marktgemeinderat vorzulegen.

Der Marktgemeinderat erkannte die vorgelegte Bedarfsplanung als örtliche Bedarfsplanung an und beschloss sie in der vorgelegten Fassung einstimmig mit 17:0 Stimmen.

1.2 Umbau des Schlossmühlkindergartens; Antrag der Freien Wähler Fraktion; Kein vorzeitiger Baubeginn vor Beratung im Marktgemeinderat

Die Fraktion der Freien Wähler hatte beantragt, mit dem Umbau des Schlossmühlkindergartens nicht vor einer Beratung im gesamten Marktgemeinderat zu beginnen. In ihrem Antrag forderte die Fraktion unter anderem Informationen zu den bereits beauftragten und künftig vorgesehenen Firmen, dem geplanten Umfang der Sanierung, den zu erwartenden Kosten, möglichen Förderungen und dem Zeitplan.

Begründet wurde der Antrag unter anderem mit den sinkenden Geburtenzahlen und dem Wunsch, ausreichend Zeit für eine sorgfältige Planung zu nutzen.

weiter auf S. 4

Berichte	S. 3
Wissenswertes	S. 7
KiGa / Hort / Schule	S. 16
Familienstützpunkt	S. 17
Senioren	S. 19
Kirche	S. 19
Standesamt	S. 20
Arzt / Apotheke	S. 20
Geburtstag / Jubiläum	S. 23
Kleinanzeigen	S. 24
Veranstaltungen	S. 24
Vereine	S. 27

IMPRESSUM

Redaktioneller Inhalt und Verteilung:

Markt Rimpar: 09365/80 67-0

riak@rimpar.de · www.rimpar.de

Verantwortlich:

Erster Bürgermeister Torsten Keller

Die Gemeinde behält sich vor bei Platzmangel Text- oder Bildkürzungen sowie bei Nichterhalten des Redaktionsschlusses (bis 12 Uhr) Streichung/Verschieben des Beitrages ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser vorzunehmen. Für die unerlaubte Verwendung urheberrechtlich geschützter Inhalte haftet der Verfasser selbst – nicht der Markt Rimpar.

Anzeigen und Layout:

Typo-Studio Albert

Barbara Albert · 09365-2069048

info@typo-studio-albert.com

www.typo-studio-albert.com

Vertretung: Martha Albert,

Tel.: 09365/21 22, info@typo-studio-albert.de

Für Anzeigeninhalte haftet die werbende Firma/der Anzeigenkunde selbst.

Druck: Scholz Druck GmbH

Dieses Papier ist mit dem EU Ecolabel ausgezeichnet und zu 100 % recycelbar. Die Druckplattenherstellung ist chemiefrei. Beim Druck werden kobalt- und schadstofffreie Öko-Druckfarben sowie keine chemischen Duftstoffe eingesetzt. Die Druckerei erzeugt Öko-Strom mit einer eigenen Fotovoltaikanlage und bezieht 100 % Öko-Strom aus Dettelbach für zusätzlich benötigten Strom.

Die nächsten Ausgaben 2026:

Nr.	Erscheinungstermin (ET)	Redaktionschluss (RS)	Anzeigenchluss (AS)
15	21. 10. 2026	07. 10. 2026	13. 10. 2026
16	11. 11. 2026	28. 10. 2026	03. 11. 2026

Auch die Mitarbeiterinnen des Kindergartens sollten aus Sicht der Antragsteller in die Überlegungen einbezogen werden.

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis. Eine weitergehende Beschlussfassung erfolgte hierzu nicht.

2. Bedarfsmittelteilung Städtebauförderung 2027 – 2029

Für die Alortsanierung Rimpar wird die Bedarfsmittelteilung zur Städtebauförderung regelmäßig fortgeschrieben. Aufgrund der weiteren Entwicklung verschiedener Projekte und zeitlicher Verschiebungen wurde die bisherige Planung nun aktualisiert. Die Maßnahmen wurden mit der Regierung von Unterfranken sowie dem beauftragten Planungsbüro Schlicht Lamprecht Kern abgestimmt.

Der Marktgemeinderat stimmte der fortgeschriebenen Bedarfsmittelteilung zu und beauftragte die Verwaltung, diese bei der Regierung von Unterfranken einzureichen. Der Beschluss erfolgte einstimmig mit 17:0 Stimmen.

3. Einleitungsbeschluss zur Vorbereitenden Untersuchung und Festlegung Untersuchungsgebiet ISEK/Städtebauförderung

Die Städtebauförderung im Ortskern von Rimpar soll fortgeführt werden. Da das bisherige Sanierungsgebiet seine Gültigkeit verloren hat, ist eine Neuausweisung erforderlich. Dafür müssen zunächst sogenannte Vorbereitende Untersuchungen durchgeführt werden.

Dabei sollen unter anderem die städtebauliche Situation, soziale und strukturelle Gegebenheiten sowie mögliche Sanierungsziele untersucht werden. Im Mittelpunkt stehen eine lebendige Ortsmitte, die Stärkung von Wohnen und Versorgung, der Erhalt historischer Bausubstanz, die Nutzung leerstehender Gebäude sowie eine bessere Barrierefreiheit. Auch Klimaschutz, Klimaanpassung und eine Stärkung des Fuß- und Radverkehrs

gehören zu den genannten Zielen.

Von Seiten der Regierung von Unterfranken wurde dem Markt Rimpar eine entsprechende Zuwendung in Aussicht gestellt. Der Marktgemeinderat hat das Büro Schlicht Lamprecht Kern mit der Durchführung der Vorbereitenden Untersuchungen beauftragt.

Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig mit 17:0 Stimmen, die Vorbereitenden Untersuchungen im Ortskern von Rimpar einzuleiten.



4. Gestaltungssatzung Altort Rimpar: Befreiung von den Festsetzungen wegen Anbringen einer PV-Anlage auf dem Grundstück Flur-Nr. 64

Für das Anwesen Klingenstraße 2 wurde eine Befreiung von den Vorgaben der Gestaltungssatzung beantragt, um eine Photovoltaikanlage installieren zu können. Vorgesehen sind vollflächig schwarze und entspiegelte Module, die sich optisch an die Dachfläche anpassen.

Da die Anlage vom öffentlichen Straßenraum aus kaum sichtbar sein wird, wurde keine erhebliche Beeinträchtigung des historischen Ortsbildes erwartet. Zudem verwies die Verwaltung auf die geplante Überarbeitung der Gestaltungssatzung, durch die Photovoltaikanlagen unter bestimmten gestalterischen Voraussetzungen künftig ermöglicht werden sollen.

Der Marktgemeinderat stimmte der Befreiung einstimmig mit 17:0 Stimmen zu.

5. Antrag auf Änderung der Beschilderung in der Klingenstraße während der Umbauphase auf dem Grundstück Flur-Nr. 64

Im Zusammenhang mit der geplanten Renovierung des Wohnhauses Klingenstraße 2 und dem anschließenden Um-

bau der angrenzenden Scheune zu einem Mehrfamilienhaus wurde eine vorübergehende Änderung der Einbahnstraßenregelung beantragt. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich rund zwei Jahre dauern. Baustellenfahrzeuge sollen dabei über die Niederhoferstraße zu- und abfahren können.

Im Marktgemeinderat wurden jedoch verschiedene Fragen zur Verkehrssicherheit aufgeworfen. Insbesondere die Zahl der Baustellenfahrzeuge, mögliche Rückwärtsfahrten sowie die Situation im Bereich der Metzgerei, Hofstraße und Niederhoferstraße sollen näher geprüft werden. Die zuständigen Fachstellen, insbesondere Verkehrsbehörde, Polizei und gegebenenfalls Straßenbauamt, sollen hierzu Stellung nehmen.

Eine Entscheidung über die konkrete Änderung der Verkehrsführung wurde deshalb zunächst zurückgestellt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Situation fachlich prüfen zu lassen. Dies wurde mit 17 Ja- und einer Nein-Stimme beschlossen.

6. Sperrung der Ortsverbindungsstraße Ochsengrund an Sonn- und Feiertagen für den motorisierten Verkehr ab 2027

Die seit mehreren Jahren bestehende Sperrung für den motorisierten Verkehr der Ortsverbindungsstraße Ochsengrund zwischen Gramschatz und Güntersleben soll auch ab 2027 fortgeführt werden. Vorgesehen ist weiterhin die Sperrung an Sonn- und Feiertagen von April bis Oktober jeweils zwischen 10 und 19 Uhr.

Aus der Bevölkerung wurden bislang kaum Einwände gegen eine Fortführung bekannt. Auch die Gemeinde Güntersleben hat mitgeteilt, dass sie einer weiteren Sperrung zustimmt.

Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig mit 18:0 Stimmen, die bisherige Regelung ab 2027 fortzuführen.

weiter auf S. 6

APFELBACHER & FEHR.

Bestattungen | Bestattungsvorsorge | Nachlassregelung

Beratungsräume | Ausstellung | Individualbetreuung | Hausbesuche auf Wunsch
Kirchenstraße 32 · 97222 Rimpar · Telefon 0 93 65/897 43 00
BAD KISSINGEN | HAMMELBURG | BAD BRÜCKENAU | RIMPAR
www.apfelbacherundfehr.de | E-Mail: info@apfelbacherundfehr.de

Ganzkörperorthese

*Jetzt neu
bei uns!*

EXOPULSE MOLLII SUIT

Reduktion von Spastik
für mehr Beweglichkeit
und Schmerzlinderung



Mehr Infos!

Die Innovation zur Behandlung bei:
**Schlaganfall, Multiple Sklerose,
Zerebrale Lähmung und anderen
neurologischen Störungen.**

Auch für Kinder geeignet.

**Ihr zertifizierter Partner
in Würzburg und Umgebung.**

Kostenloses

Erstgespräch unter: **Telefon 0931 - 99 16 10**

Efinger Kompetenz-Zentrum, Klaus-Reinfurt-Str. 11, 97078 Würzburg · Tel. 0931 - 69 0 18 · reha-technik@efinger-ot.de
Öffnungszeiten: Mo - Do 9:00 - 18:00 Uhr und Fr 9:00 - 17:00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung

www.efinger-ot.de

efinger
GmbH

Die helfen mir!

5x für Sie da.



U¹Z
MAINFRANKEN



**Nachhaltige Energie
für die Zukunft!**

www.uez.de

DR. LASERCLEAN
MOBILE LASERREINIGUNG

*Seit mehr
als 13 Jahren –
mit Ehrlichkeit,
Transparenz &
Vertrauen*

LASER CLEANING – das
Reinigen mit Laserlicht kennt keine
Grenzen. Das Licht dringt in alle
Bereiche vor und sorgt dort, wo es
gebündelt auf ein Werkstück trifft,
für eine effektive Oberflächenbehandlung. Das Ergebnis
ist je nach Vorgabe eine porentiefe oder schonende
Reinigung. Mit dem Laser aus deutscher Herstellung lässt
sich vieles effizienter und präziser reinigen.

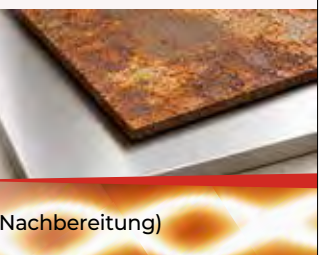
ANWENDUNG

- GRAFFITI
- ÖL UND SCHMUTZ
- BRANDSANIERUNG
- HOLZ ● SCHIMMEL
- ROST ● LACK
- SCHWEISSNAHT (Vor- und Nachbereitung)

EINZIGARTIG IN WÜRZBURG UND UMGEBUNG!

Dr. LASERCLEAN – Ralph Pohl
Qualifizierter und eingetragener Fachbetrieb

☎ 0178 1827506 @ info@dr-laserclean.de





Troll Metallbau GmbH

Meisterbetrieb · Familienbetrieb seit 1981

- Garagen-/Hoftore ▪ Balkonanlagen ▪ Handläufe
- Überdachungen ▪ Geländer/Treppen ▪ Reparaturen

Adresse

Kettelerstrasse 90
97222 Rimpar

Kontakt

Tel. 09365 43 70
www.schlosserei-troll.de

Geschäftszeiten

Mo. – Do.: 7:30 – 16:30 Uhr
Freitag: 7:30 – 13:30 Uhr

Anfragen per E-Mail: info@schlosserei-troll.de

7. Beschluss zur Übertragung der Bürgerversammlung in Rimpar am 21.10.2026 gem. Art. 18 Abs. 4 GO

Die Bürgerversammlung in Rimpar soll künftig zusätzlich zur Präsenzveranstaltung live im Internet übertragen werden. Damit sollen auch Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit erhalten, die Versammlung zu verfolgen, die nicht persönlich teilnehmen können.

Die Übertragung erfolgt als Live-Stream über den Kanal der Marktgemeinde Rimpar. Eine Aufzeichnung oder ein späterer Abruf ist nicht vorgesehen. Redebeiträge dürfen nur mit vorheriger Einwilligung der jeweiligen Person übertragen werden. Die Kamera soll ausschließlich die Versammlungsleitung und die jeweils redenden Personen erfassen.

Der Marktgemeinderat stimmte der Live-Übertragung einstimmig mit 18:0 Stimmen zu. Die Verwaltung wurde mit der technischen und organisatorischen Vorbereitung beauftragt.

8. Bericht des Ersten Bürgermeisters über die Geschäfte der laufenden Verwaltung

Zum Abschluss informierte Bürgermeister Torsten Keller über verschiedene aktuelle Themen aus der Gemeinde.

Sitzungskalender 2027

Der Sitzungskalender des Marktgemeinderates für 2027 wurde vorgestellt. Die mit zwei Sternchen gekennzeichneten Termine dienen als Ersatztermine und sollen vorsorglich freigehalten werden.

Agrivoltaik-Projekt der EnBW

Die EnBW hat sich mit einem möglichen Agrivoltaik-Projekt an die Gemeinde gewandt. Bei weiterem Interesse soll das Unternehmen das Vorhaben in einer Sitzung vorstellen.

Kommunale Ehrenamtsbeauftragte

Bei der Frage nach einer kommunalen Ehrenamtsbeauftragten ist noch keine

abschließende Entscheidung gefallen. Zunächst sollen Erfahrungen anderer Gemeinden sowie die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen beim Landratsamt Würzburg geprüft werden.

Umbenennung des „Großen Saales“ in der Alten Knabenschule

Die angekündigte Umbenennung des „Großen Saales“ in der Alten Knabenschule in „Languidic Saal“ ist zwischenzeitlich erfolgt.

Seniorenratssatzung

Die Neufassung der Seniorenratssatzung soll in der Herbstsitzung des Marktgemeinderates beraten und beschlossen werden.

Stellplatzsatzung

Die Stellplatzsatzung wurde zwischenzeitlich veröffentlicht.

Weltladen und Fairtrade-Kommune

Im Zusammenhang mit dem Weltladen und der Auszeichnung der Gemeinde als Fairtrade-Kommune ist eine Veranstaltung für den 24. Oktober vorgesehen.

Neues Erscheinungsbild der Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung arbeitet an einer Auffrischung ihres Erscheinungsbildes. Dabei wurde ausdrücklich klargestellt, dass das Gemeindewappen auf hoheitlichen Schreiben weiterhin verwendet wird. Die neue Gestaltung betrifft insbesondere den allgemeinen Schriftverkehr der Verwaltung.

Beleuchtung des Turms

Für den Turm ist eine Beleuchtung vorgesehen. Die Umsetzung hängt jedoch von der Bewilligung entsprechender Fördermittel ab. Für den Fall, dass diese nicht zur Verfügung stehen, gibt es einen Notfallplan.

Skateranlage und Freizeitflächen hinter der Metzgerei Hollerbach

Die Freizeitflächen hinter der Metzgerei Hollerbach waren ebenfalls Thema. Neben der bestehenden kleineren Skateranlage gibt es dort weitere Angebote wie einen Basketballplatz. Auch eine schuli-

sche Nutzung, etwa für Weitsprung, wurde angesprochen. Gleichzeitig wird über einen möglichen Soccer-Court nachgedacht. Bei einer Weiterentwicklung müssen insbesondere die Lärmbelastung und die angrenzende Förderschule berücksichtigt werden.

Schulwegsicherheit

Die Sicherheit des Schulwegs im Bereich Kirchstraße/Burgstraße soll weiter verbessert werden. Die Verwaltung steht hierzu bereits mit den zuständigen Stellen im Austausch. Geprüft wird unter anderem die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs sowie alternative Lösungen für die Bushaltestelle und die Führung des Schulbusses.

Eine mögliche Verlegung der Schulbus-haltestelle wurde bereits untersucht. Weitere Varianten, unter anderem in Richtung Hohlweg, sollen nochmals geprüft werden. Ziel ist insbesondere, die Haltestelle aus dem unmittelbaren Bereich der Tankstelle herauszuhalten. Auch die Schulbus-haltestelle in der Burgstraße wurde im Hinblick auf die Verkehrssicherheit thematisiert. Ein bereits erprobter Lösungs-ansatz erwies sich aufgrund parkender Fahrzeuge als schwierig. Die Durchfahrt des Schulbusses war nur mit erheblichem Aufwand möglich.

Als weitere Möglichkeit wurde eine optische Fahrbahnmarkierung beziehungsweise ein Schutzstreifen angesprochen. Gerade im Hinblick auf die vielen Kinder in diesem Bereich soll geprüft werden, ob eine bessere optische Führung möglich ist. Auch ein zeitlich begrenzter Praxis-versuch wurde diskutiert. Das Busunter-nehmen teilte allerdings mit, dass eine Befahrung der Kirchenstraße mit dem Schulbus aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht praktikabel sei.

Das ganze öffentliche Protokoll ist nach seiner Genehmigung im Bürgerinfoportal unter www.rimpar.de einzusehen.

Einladung zur Bürgerversammlung 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Die Bürgerversammlungen 2026 finden statt:

- 19.10.2026 | Bürgerhaus Gramschatz
- 20.10.2026 | Mehrzweckhalle Maidbronn
- 21.10.2026 | Alte Knabenschule Rimpar

Beginn jeweils **19.00 Uhr**
Für Verpflegung ist gesorgt.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Gemeinsam unsere Gemeinde gestalten!

Die Veranstaltung in Rimpar am **21.10.2026** wird auch gestreamt.

Torsten Keller, Erster Bürgermeister

Einladung zum Rimparer Flurgang

Am Samstag, 17. Oktober 2026, laden wir Sie herzlich zum traditionellen Rimparer Flurgang ein. Gemeinsam mit den Feldgeschworenen begehen wir dabei die Flurgrenzen unseres Marktes – ein Brauch, der Generationen verbindet und unser Gemeindegebiet lebendig werden lässt.

Das Wichtigste auf einen Blick

- Treffpunkt: 8:30 Uhr, vor der Alten Knabenschule, Rimpar
- Verpflegung: Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt – unterwegs wie auch bei der anschließenden Brotzeit im Bauhof.

Die Einladung richtet sich an alle, die gut zu Fuß sind. Festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung werden empfohlen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und einen gemeinsamen Vormittag in unserer schönen Flur.

gez. Torsten Keller,
Erster Bürgermeister
gez. Paul Rind,
Obmann der Feldgeschworenen

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Energie für Bayerns Bürgerinnen und Bürger

Auch in diesem Herbst haben wir für Sie ein umfangreiches Angebot an kostenfreien Veranstaltungen rund um die Energiewende zusammengestellt.

Alle Veranstaltungen im Überblick finden Sie auf den LandSchafttEnergie-Webseiten unter www.landschafttnergie.bayern/veranstaltungen/ – und selbstverständlich können Sie für Informationen oder kostenlose Beratungen rund um das Thema Energie wie immer auf uns zukommen!

- 07.10. Wärme vom Dach – Solarthermie, PV & PVT**
Online Vortrag, Beginn: 16:00 – 18:00 Uhr
- 07.10. Heizen mit Holz – Gesetzgebung und Förderung verständlich erklärt**
Vortrag & Ausstellung in Straubing
Beginn: 17:00 – 19:00 Uhr
- 20.10. Energiesparen im Alltag**
Online Vortrag, Beginn: 19:00 – 20:00 Uhr

Text: LandSchafttEnergie – Beratungsnetzwerk für die
Energiewende in Bayern

Manöver und andere Übungen; einzelne Übungen der Bundeswehr einzelne Übungen der verbündeten Streitkräfte

Die XII. Inspektion (EK), InfS Hammelburg führt nachstehende Übung durch: ÜbNr.: 485-10-34-DE

- Übungszeitraum: 20.10.2026 – 22.10.2026
- Name der Übung: Jagdkampfabübung Gramschatz
- Übungsraum: Thüngersheim, Güntersleben und Rimpar mit Ausdehnung in den Landkreis Main-Spessart

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Insbesondere wird auf die Gefahren hingewiesen, die von liegengelassenen Sprengmitteln (Fundmunition und dergl.) ausgehen. Jeder Fund ist sofort der nächsten Polizeidienststelle zu melden.

Manöverschäden werden wie folgt abgewickelt:

Von den ausländischen Streitkräften allein oder gemeinsam mit der Bundeswehr verursachte Schäden (gemeinsame Manöver) von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Schadensregulierungsstelle des Bundes Drosselbergstraße 2, 99097 Erfurt

Von der Bundeswehr allein verursachte Schäden sind bei der jeweiligen Stadt oder Gemeinde anzumelden, die die Anträge je nach Schadensereignis an das zuständige Bundeswehr-Dienstleistungszentrum oder die Wehrbereichsverwaltung Süd weiterleitet.

gez. Eberth, Landrat

SANFTE ZAHNBEHANDLUNG MIT MODERNER TECHNIK

- ☺ Kinderbehandlung
- ☺ Individuelle Prophylaxe
- ☺ Zahnimplantate
- ☺ Scantechnik statt Abdrucknahme



Termin sichern:
09365 /
888 5844



www.angelikasturm.de

DR. ANGELIKA STURM
ZÄHNE GESUND & SCHÖN.



INNOMAKLER

MAIN PLACE TO BE



**JETZT KOSTENFREIE
IMMOBILIENBEWERTUNG VEREINBAREN**

**IHR REGIONALER PARTNER FÜR
WOHN- UND GEWERBEIMMOBILIEN**



*Ihr
Sebastian Rueb*

☎ 09321 2680 013

🌐 www.innomakler.de

✉ sebastian.rueb@innomakler.de



tilia BAUMPFLEGE
Die Baumpfleger Würzburgs

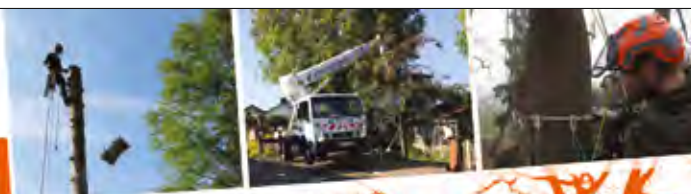
Ihre geprüften Experten für Baumpflege

Baumpflege und -fällung
mittels Seilklettertechnik
und Hubarbeitsbühne

**Baumkontrolle inkl. Anlegung
von Baumkatastern zur Gewähr-
leistung der Verkehrssicherheit**

**Ersatz-/Ausgleichspflanzung,
Baumumfeldverbesserung,
Gartenpflege**

**Erstellung profunder
Baumgutachten mittels
Schalltomographie**



KOSTENFREIE ERSTBERATUNG VOR ORT

TEL 0163 / 770 47 09
MAIL info@tilia-baumpflege.de
WEB www.tilia-baumpflege.de

Aktuelle Information zur Chlorung des Trinkwassers im Bereich der Eigenwasserversorgung Rimpar

Die Brunnen 4 und 5 im Maidbronner Forst, aus denen die Eigenwasserversorgung Rimpar gespeist wird, werden derzeit noch gechlort.

Im Frühjahr 2026 wurde im Rahmen einer mikrobiologischen Untersuchung am Brunnen 5 eine Auffälligkeit festgestellt, worauf hin mit der Chlorung der Brunnen 4 und 5 begonnen wurde. Die Chlorung dient der sicheren Trinkwasserversorgung und ist gesundheitlich unbedenklich. Das Trinkwasser kann uneingeschränkt für alle Zwecke, insbesondere auch zum Trinken und zur Zubereitung von Speisen, verwendet werden.

Um die Chlorung künftig wieder einstellen zu können, ist nach Abstimmung mit den zuständigen Fachbehörden und der Trinkwasserversorgung Würzburg (TWV) der Einbau einer UV-Anlage, gegebenenfalls ergänzt durch eine Filtrationsanlage, am Hochbehälter Mühlenberg vorgesehen. Die entsprechenden Planungen laufen derzeit. Die Umsetzung der Maßnahmen ist nach aktuellem Stand für das 1. Quartal 2027 vorgesehen. Nach Abschluss der Arbeiten soll die Chlorung wieder eingestellt werden. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

gez. Markt Rimpar

mit
wirken

ISEK RIMPAR

07. OKTOBER 2026, 19:00 Uhr
ALTE KNABENSCHULE
AUCH IM LIVESTREAM VERFÜGBAR

BÜRGERINFORMATION

Um die Entwicklung Rimpars aktiv gestalten zu können, wollen wir gemeinsam mit dem Büro Schlicht Lamprecht Kern aus Schweinfurt ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) für den Marktgemeindeteil Rimpar erarbeiten.

Dabei geht es um zahlreiche Themen, die das alltägliche Leben in unserem Ort betreffen: Wohnen, Nahversorgung, Treffpunkte im Ort, Gestaltung von Strassen, Plätzen und Wegen, Verkehr und vieles mehr!

Zum Auftakt findet zunächst eine Infoveranstaltung statt. Sie erhalten grundlegende Informationen zum geplanten Prozess sowie zu Mitwirkungsmöglichkeiten und dürfen darüber hinaus bereits erste Gedanken aktiv einbringen.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen,
Ihr Markt Rimpar.



**Schlicht
Lamprecht
Kern**
Architektur
Stadtplanung

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Wasserversorgung

FERNWASSERVERSORGUNG – einzelner Straßenzüge in Rimpar sowie in Maidbronn (gesamter Ortsteil)

Nitratgehalt 17,00 mg/l, Stand: 09/2026
Gesamthärte ca. 22,1°dH (deutsche Härte); Bereich „hart“
elekt. Leitfähigkeit bei 25°C = 844 µS/cm
Grenzwert: 2.790 µS/cm nach DIN EN 27888 (C8): 1993-11, Stand: 03/2025
Weitere Werte finden Sie unter:
www.fwm-wue.de/Wasserwerte/Versorgungsbereich-Ost.html

EIGENWASSERVERSORGUNG – einzelner Straßenzüge in Rimpar Hochbehälter Mühlenberg:

Nitratgehalt 44,5 mg/l
Gesamthärte 27,6°dH (deutsche Härte), Bereich „hart“, Gesamthärte 5,0 mmol/l; Stand 06/2026
elekt. Leitfähigkeit bei 25°C = 944 µS/cm

Grenzwert: 2.790 µS/cm nach DIN EN 27888 (C8): 1993-11, Stand: 09/2026
Die Auflistung der einzelnen Straßenzüge in Rimpar finden Sie unter:
www.rimpar.de/rathaus/buergerservice-online/trinkwasserwerte

EIGENWASSERVERSORGUNG – in Gramschatz (gesamter Ortsteil) Brunnen 2 und 3:

Nitratgehalt < 1,50 mg/l
Gesamthärte 21,8°dH (deutsche Härte), Bereich „hart“
Gesamthärte 3,9 mmol/l; Stand 09/2026
elekt. Leitfähigkeit bei 25°C 741 µS/cm
Grenzwert: 2.790 µS/cm nach DIN EN 27888 (C8): 1993-11 Stand: 07/2026

Allgemeines zum Härtebereich:

III (hart) entspricht einer Gesamthärte von mehr als 14°dH (deutsche Härte) und damit mehr als 2,5 mmol/l (Millimol Calciumcarbonat je Liter)

Online-Angebote des Markt Rimpars

Weitere Infos und Änderungen finden Sie unter www.rimpar.de und unseren Online-Angeboten:



Facebook



Instagram



App



YouTube

gez. Markt Rimpar

Sitzung des Haupt-, Finanz-, Jugend-, Sozial- und Kulturausschusses

im Sitzungssaal des Rathauses

08.10.
19:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Würzburg

Online-Veranstaltungen Oktober 2026

Thema	Datum	Uhrzeit
Digitale Zusammenarbeit mit Ihrer Vermittlungsfachkraft. Wichtige Informationen bei Arbeitsuche / Arbeitslosigkeit	07. Okt. 21. Okt.	jeweils 17:00 Uhr
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben von Erwachsenen – Ein Vortrag für Betroffene, Angehörige und Interessierte	27. Okt.	15:00 – 16:00 Uhr
Future Skills	28. Okt.	19:00 – 20:30 Uhr

Nähere Infos/Einwahllinks (Microsoft Teams) unter:

www.angeklickt-durchgeblickt.de oder
www.arbeitsagentur.de/wuerzburg



Ernst Weisenberger im Rahmen des Gramschatzer Grenzgangs geehrt

Ein ganz besonderer Moment des Tages war die Ehrung von Ernst Weisenberger durch Bürgermeister Torsten Keller und Obmann Martin Winkler.

Weisenberger ist bereits seit 1979 Siebener und hatte von 1982 bis 2025 das Amt des Obmanns inne. Damit hat er über mehr als vier Jahrzehnte Verantwortung für dieses traditionsreiche Ehrenamt übernommen und sein Wissen sowie seine Erfahrung in den Dienst der Gemeinschaft gestellt.

Mit der Ehrung wurde dieses außergewöhnlich lange Engagement würdigend hervorgehoben. Sein Einsatz hat dazu beigetragen, dass das Wissen über Grenzen, Grenzzeichen und die Geschichte der Gramschatzer Flur erhalten und weitergegeben werden konnte.

Bürgermeister Torsten Keller würdigte sein Engagement und überreichte ihm zum Dank ein kleines Präsent.

Text und Foto: Nadja Kess

Rimpar wird Fairtrade-Gemeinde / 5 Jahre Weltladen Rimpar

**Einladung zur Zertifizierungs- und Jubiläumsfeier
am 24. Oktober 2026**

Am 24.10.26 hat Rimpar gleich zwei Gründe zum Feiern: Nach langjährigen Bemühungen kann sich Rimpar Fairtrade-Gemeinde nennen und gehört nun wie München oder Hamburg, wie Güntersleben oder Ochsenfurt zu den aktuell 942 Fairtrade-Towns in Deutschland!

Zur Zertifizierungsfeier in der Alten Knabenschule laden Sie – gemeinsam mit dem Team des Weltladens – ein.

Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrer Teilnahme auch den zweiten Anlass würdigen: Der Rimparer Weltladen wurde vor fünf Jahren eröffnet und verzeichnet seitdem wachsenden Zuspruch in der Bevölkerung.

Wer fair produzierte Produkte kauft, erhält hochwertige, meist biologisch angebaute Produkte. Diesen Aspekt möchten wir bei unserer Feier mit einer Wein- und Schokoladen-Probe erlebbar machen und laden Sie auch hierzu gerne ein.

Die Zertifizierungs- und Jubiläumsfeier mit Wein- und Schokoladen-Probe findet am 24.10.2026 um 19 Uhr in der Alten Knabenschule, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Für unsere Planung melden Sie sich bitte bis zum
19. Oktober 2026 unter info@weltladen-rimpar.de an.**

Die Plätze sind begrenzt, Teilnahme nur nach Anmeldung.

gez. Torsten Keller, Erster Bürgermeister

Die Tafel Grombühl braucht Unterstützung!

Sonderaktion Spielsachen

Rechtzeitig vor Weihnachten findet am 04. Dezember 2026 unsere jährliche Sonderaktion statt. Wir sammeln wieder Spielsachen jeglicher Art für Kinder jeden Alters. Die Spielsachen sollten in gutem Zustand und vollständig sein. Puzzles und Kuscheltiere sind sehr willkommen. Bücher oder CDs können wir leider nicht annehmen.

Die Kinder unserer Tafelkunden freuen sich über eine bunte Vielfalt und sind allen Spendern von Herzen dankbar.

Ihre Spielzeugspende kann bis 30. November 2026 immer freitags von 10:30 Uhr bis 14:00 Uhr entgegen genommen werden.

Anlieferort: Pfarrzentrum St. Josef, Matterstockstr. 43.
Von der Steinheilstraße kommend ist die Einfahrt auf den Josefsplatz möglich.

Helferinnen und Helfer gesucht!

Du bist schon lange auf der Suche nach einer erfüllenden ehrenamtlichen Tätigkeit?

Du hast freitags etwas Zeit und kannst dir vorstellen Teil eines freundlichen und motivierten Teams zu sein?

Dann laden wir dich herzlich ein, an einem Freitag bei uns in der Tafel Grombühl vorbeizukommen um das Tafelteam kennenzulernen.

Du bist dir noch nicht sicher und benötigst Vorabinformationen? Nimm gerne Kontakt auf und melde dich bei Winfried Burkard. Er wird dir alle Fragen gerne beantworten.
E-Mail winfried.burkard@icloud.com, Mobil 0179 4504636

Text: Winfried Burkard



Kfz-Meisterbetrieb
NEUBERT



WINTER-CHECK FÜR IHR AUTO

zum Preis von
nur **19,50 €**
prüfen wir:

Frostschutz im Kühlsystem · Batterien ·
Beleuchtung · Auspuff · Motoröl · Bremse ·
Reifen · Stoßdämpfer · Keilriemen.

DER WINTER STEHT VOR DER TÜR!

- Winterreifen zu günstigen Preisen
- Reifenwechsel ■ Reifenreparatur
- Reifeneinlagerung

Adolf-Wagenbrenner-Str. 3 · 97222 Rimpar
Telefon 09365/2205 · Fax 09365/2206
www.kfz-neubert.de · info@kfz-neubert.de

WVV
ENERGIE

100% WÜRTTEMBERG

PHOTOVOLTAIK KOMPLETTPAKET 17.999 € *

500 €
Rabatt für
WVV-Energie-
kunden/innen



LEISTUNGSSTARKE PHOTOVOLTAIKANLAGE

22 x Glas-Glas Module à 475 Watt



ZUKUNFTSSICHERER WECHSELRICHTER

10 kW Hybridwechselrichter inkl. Ersatzstromfunktion



ZUVERLÄSSIGER BATTERIESPEICHER

16 kWh Speicherkapazität



FULLSERVICE DER STADTWERKE WÜRZBURG AG

regional - persönlich - aus einer Hand

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Strom auf
dem Dach produzieren. Infos unter wvv.de/energiefreiheit

*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab
durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich



TRABERT
Sanitär - Heizung - Klima

WIR SUCHEN:

SHK Monteure m / w

WIR BIETEN:

Arbeitsbedingungen der Oberklasse!

MACH DEN SCHRITT IN DEINE ZUKUNFT BEI UNS!

Josef Trabant GmbH & Co KG
Weingartenstraße 30 · 97072 Würzburg
Tel.: 0931 74549

MEHR INFOS UNTER:
www.josef-trabant.de/karriere



IHR KOMPETENTER PARTNER
RUND UMS DACH!



Mit unserer jahrzehntelangen Berufserfahrung im Dachdeckerhandwerk können wir Ihnen eine Vielzahl an Leistungen bieten:

- | | |
|---------------------|--------------------|
| Dacheindeckung | Asbestsanierung |
| Wärmeschutz | Blitzschutz |
| Flachdachabdichtung | Fassadenbekleidung |
| Dachsanierung | Gerüstbau |
| Spenglerarbeiten | Dachfenstereinbau |
| Dachbegrünung | Kleinreparaturen |
| Zimmererarbeiten | |

*Sie haben Fragen?
Wir liefern Ihnen die Antworten!*

Rumpel & Co.
Bedachungen GmbH
Am Stöckig 3
97241 Opferbaum

Tel.: 09384 / 88269-0
Fax: 09384 / 88269-26
info@rumpel-co.de
www.rumpel-co.de

Wohner & Pfeiffer
IMMOBILIEN
seit 1993



**Sie möchten
verkaufen oder vermieten?**

Sprechen Sie mit uns!

Die gute Empfehlung für
Würzburg und Randgemeinden!



Wir sind Ihr Makler – seit 1993.

Wohner & Pfeiffer Immobilien

Dr.-Maria-Probst-Straße 1
97082 Würzburg

0931 99 17 40 50

info@wohner-pfeiffer.de
wohner-pfeiffer.de



Die ideale Bautiefe: 1000 m² große Erlebniswelt!
82 mm für beste Fensterqualität
Besuche nur mit Termin!

**Wir fertigen
für Sie:**

Fenster
Haustüren
Sicht- und
Sonnenschutz
Wintergärten
Terrassendächer
Insektenschutz
und vieles mehr

ZIEGLER

Qualität für's Leben!

75
JAHRE
für Generationen

Wer uns findet, findet uns gut



Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - www.fensterbauziegler.de

Grenzgang in Gramschatz – Tradition, Geschichte und Gemeinschaft

Nach vielen Jahren fand am vergangenen Sonntag in Gramschatz wieder ein Grenzgang statt. Der Einladung von Bürgermeister Torsten Keller und Obmann Martin Winkler waren zahlreiche Bürgerinnen und Bürger gefolgt. Auch Siebener aus Rimpf und Maidbronn sowie Jens Müller vom Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Würzburg, der für die Gemeinden rechts des Mains im Landkreis Würzburg zuständig ist, nahmen an dem besonderen Tag teil.

Gestartet wurde am Feuerwehrhaus in Gramschatz. Von dort brachte die Feuerwehr Gramschatz mit ihrem Mannschaftswagen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Würzburger Straße. Auch der Bauhof war mit dem Bürgerbus im Einsatz. Von der Würzburger Straße ging es zu Fuß entlang der Gramschatz-Gemarkungsgrenze weiter. Insgesamt legten die Teilnehmer rund zehn Kilometer zurück.

Auf dem Weg gab es viel zu sehen und vor allem viel zu erfahren. Der Obmann und die Siebener berichteten anschaulich über die Geschichte der Gramschatz-Flur, die Grenzverläufe und die Bedeutung verschiedener Grenzzeichen. Dabei wurde deutlich, wie viel Geschichte sich noch heute direkt in der Landschaft entdecken lässt.

So wurde den Teilnehmern unter anderem die alte Retzstadter Straße gezeigt. Lediglich ein „Graben“ im Gelände erinnert noch an den früheren Straßenverlauf.

Ein weiterer besonderer Punkt war die Laeiche. Sie steht an der Grenze zwischen der Gemarkung des Bayerischen Staatsforstes und der Gemeinde Arnstein. Die Laeiche ist ein typischer Grenzbaum, wie er bereits vor dem 16. Jahrhundert anstelle von Grenzsteinen üblich war.

Auch verschiedene Gemarkungssteine wurden während des Grenzgangs näher betrachtet. Die Teilnehmer erfuhren, was die historischen Inschriften auf den Steinen bedeuten. So steht beispielsweise die



Abkürzung „KW“ für „Königlicher Wald“. Besonders interessant war ein alter Stein des Königlichen Waldes, an dem noch eine Einkerbung zu erkennen ist. Diese zeigt an, in welche Richtung die Grenze weiterverläuft.

Auch die Geschichte der teilweise nummerierten Gemarkungssteine wurde erklärt. Eine solche Nummerierung war früher mit Kosten verbunden etwas, das sich die Gramschatz seinerzeit nicht leisten konnten.

Natürlich stand auch die Arbeit der Feldgeschworenen im Mittelpunkt des Grenzgangs. Das Amt der Feldgeschworenen zählt zu den ältesten kommunalen Ehrenämtern und reicht bis ins späte Mittelalter, in das 12. und 13. Jahrhundert, zurück.

Zu den Aufgaben der Siebener gehören unter anderem die Grenzabmarkungen gemeinsam mit dem Vermessungsamt, die Pflege und Überwachung der Grenzen und Grenzzeichen sowie die Vermittlung zwischen Vermessungsamt und Grundstückseigentümern. Auch der Grenzgang selbst gehört zu ihren traditionellen Aufgaben.

Der Obmann vermittelte hierzu viel Wissenswertes und Interessantes und gab den Teilnehmern einen guten Einblick in ein Ehrenamt, das eng mit der Geschichte und der Entwicklung einer Gemeinde verbunden ist.

Der Grenzgang bot außerdem Gelegenheit, sich die Dimensionen der eigenen Gemarkung bewusst zu machen. Die erste urkundliche Erwähnung von Gramschatz stammt vom 20. Januar 722, damals unter der Bezeichnung „Cramphesnesta“, was

sinngemäß mit „krumme Schneise“ oder „krummer Weg“ erklärt wird. Der Ortsname änderte sich im Laufe der Jahrhunderte mehrfach, bis sich 1661 die heutige Bezeichnung Gramschatz durchsetzte.

Gramschatz liegt auf einer Höhe von rund 348 Metern und umfasst eine Fläche von etwa 8,8 Quadratkilometern. In der Gemarkung gibt es rund 1.666 Flurstücke, darunter Baugrundstücke, landwirtschaftliche Flächen und Wald. Die durchschnittliche Flächengröße beträgt etwa 5.400 Quadratmeter. Die Flurbereinigung wurde in den Jahren 1954 bis 1957 durchgeführt. Die Grenze rund um die Gramschatz-Flur und den Wald ist insgesamt rund 27 Kilometer lang.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Am Grillplatz Ochsengrund gab es eine Trinkpause. Später warteten am Parkplatz am Waldrand in Richtung Retzstadt Kuchen und Getränke auf die Wanderer. Als dort der Regen einsetzte, tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch und es ging munter weiter.

Zum Abschluss kehrten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Feuerwehrhaus Gramschatz ein und ließen den ereignisreichen Tag in gemütlicher Runde ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die diesen besonderen Tag vorbereitet, begleitet und mit viel Engagement zu seinem Gelingen beigetragen haben.

Nach mehr als 40 Jahren wurde eine alte Tradition wieder lebendig und gemeinsam zu einem schönen und besonderen Tag für Gramschatz gemacht.

Text und Fotos: Nadja Kess



Tag der Innenentwicklung am 18. Oktober in Erlabrunn: Alles dreht sich um die Wärmepumpe

Der Landkreis Würzburg und seine Kommunen setzen sich seit Jahren für



die Innenentwicklung ein. Leerstände werden wiederbelebt, Baulücken geschlossen, Wohnraum geschaffen und historische Bausubstanz erhalten. Ziel ist es, die Ortskerne in Städten und Gemeinden zu stärken. Mit dem Tag der Innenentwicklung, der zum sechsten Mal stattfindet, macht der Landkreis Würzburg erfolgreiche Beispiele sichtbar und ermutigt, bestehende Gebäude zu nutzen. Der diesjährige Aktionstag in Erlabrunn am Sonntag, 18. Oktober, zeigt praxisnah, wie nützlich und energieschonend Wärmepumpen in Bestandsgebäuden eingesetzt werden können. Besucherinnen und Besucher können sich vor Ort informieren, Beratungsangebote nutzen sowie in drei Einfamilienhäusern die unterschiedlichen Stadien des Wärmepumpen-Einbaus begutachten und Fragen stellen.

Der Tag der Innenentwicklung beginnt um 13 Uhr im Bürgerhof (Zellinger Straße 1) mit der Begrüßung durch Landrat Thomas Eberth und Erlabrunns Bürgermeister Thomas Benkert. Anschließend gibt Reinhold Noe von der Verbraucherzentrale Bayern Einblicke in das Thema Energieberatung.

Spaziergang mit Besichtigungen

Nach dem Vortrag öffnet Bürgermeister Thomas Benkert den Bürgerhof als gelungenes Beispiel der Innenentwicklung zur Besichtigung. Gegen 14 Uhr beginnt dort ein Spaziergang zu Gebäuden mit Wärmepumpe. Über den Schanzgraben und die Graf-Rieneck-Straße geht es zum Café und Dorfladen „Tante Erla“ in der zum Teil noch genutzten Grundschule. Weiter über die Graf-Rieneck-Straße und die Albrecht-Dürer-Straße kommen die Teilnehmer in die Würzburger Straße, wo in zwei Anwesen am Beispiel der Wärmepumpen in unterschiedlichen Stadien zu sehen ist, wie sich Energie sinnvoll nutzen und einsparen lässt.

Die letzte Station des Spaziergangs über die Untere und Obere Kirchgasse liegt in der Zellinger Straße. Dort wurde in diesem Jahr bei einem Bestandsgebäude, ebenfalls ein Beispiel für gelungene Innenentwicklung, eine Wärmepumpe eingebaut und in Betrieb genommen.

Die Teilnahme am Tag der Innenentwicklung ist kostenfrei.

Text: Michael Kämmerer



Markt Rimpar und Bund Naturschutz schließen Pflegeverträge

Auf einer Streuobstwiese oberhalb des Lohenweinbergs trafen sich der Rimparer Bürgermeister Torsten Keller (links) und der Vorsitzende des Bund Naturschutzes (BN) Ortsgruppe Rimpar Herbert Müller (2.v.r.), Karlheinz Hornung (rechts) und Udo Rumpel (2.v.l.) vom BN zur Unterzeichnung der Pflegeverträge für die Streuobstbestände.

Die Pflege übernehmen Mitglieder des BN und freiwillige Helfer unter fachlicher Anleitung der Streuobstpfleger. Bereits in diesem Jahr waren die Ehrenamtlichen fleißig: Es wurden unter anderem Revitalisierungs- und Pflegeschnitte durchgeführt, Entbuschungen vorgenommen, Reisig beseitigt, gemulcht, Wiesen gemäht und junge Obstbäume bewässert.

Auf der Wiese, die vom BN von einem privaten Eigentümer gepachtet wurde, sind verschiedene Aktivitäten geplant. Dazu gehören Kurse zum Altbaumschnitt, Obstpressen sowie Veranstaltungen mit der Waldkindergruppe. Ein Insektenhotel soll zusätzlichen Lebensraum schaffen. Weiterhin soll die Arbeit mit Kindern auch in Zusammenarbeit mit Förster Sigmar Wüst weiter ausgebaut werden. Die Fläche soll künftig zudem beweidet werden, um die ökologischen Vorteile der Beweidung zu nutzen. Auch ein besonderer Bewohner wurde schon gesichtet. Ein Käuzchen für das auch schon ein Nistkasten gebaut wurde.

Mit der gemeinsamen Pflege durch die Gemeinde und den Bund Naturschutz wird damit ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der wertvollen Streuobstlandschaft und ihrer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt geleistet.

Text und Foto: Nadja Kess

Bayerischer Präventionstag 2026 – Wir sind dabei!

Am 12. Oktober 2026 findet der bayernweite Präventionstag unter dem Motto „Gemeinsam aktiv für mehr Gesundheit“ statt.

Auch WIRKOMMUNAL, eine Einrichtung des Kommunalunternehmens des Landkreises Würzburg, beteiligt sich am Bayerischen Präventionstag 2026. Im Rahmen vielfältiger Informationsstände, Mitmachaktionen und Fachvorträge können sich Bürgerinnen und Bürger Informationen und Wissen rund um die Themen Gesundheit, Pflege und Vorsorge aneignen.

Herzliche Einladung am 12.10.2026 zwischen 9:00 und 15:00 Uhr in die Senio-

renwohnanlage am Hubland (Zepelinstraße 67, 97074 Würzburg).

Alle Veranstaltungsräumlichkeiten sind barrierefrei erreichbar. Parkplätze sind begrenzt vorhanden.

Folgende Fachvorträge werden kostenfrei angeboten, es bedarf keiner Anmeldung im Voraus.

Eine Teilnahme ist möglich, solange Plätze vorhanden sind:

- 9:30 – 10:30 Uhr: Gedächtnistraining (Frau Rothenhöfer, ZEP, Uniklinik Wü)
- 11:00 – 12:00 Uhr: Sturzprävention

WIRKOMMUNAL
Für Senioren im Landkreis Würzburg



(Herr Dr. Schwab, Altersmediziner)

- 12:30 Uhr – 13:30 Uhr: Ausgewogen essen ab der Lebensmitte (Frau Schürger, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg)
- 14:00 – 15:00 Uhr: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung & Co. (Herr Nuß, Altlandrat)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

gez. Katrin Müller

Orangene Bildungsinitiative

Umweltwissen für die Zukunft!

Kindern gehört die Zukunft und sie sollten wissen, wie man sie schützt.
Mit unserer Bildungsinitiative sensibilisieren wir Kinder für Umweltschutz, Ressourcenschonung und Abfallvermeidung: kindgerecht, praxisnah und mit Begeisterung.

UNSERE BILDUNGSANGEBOTE:

Orangene Schulstunde und Wertstoffhofbesuch

Jährlich | Für 2. Klassen

- Schulbesuch mit Unterricht zur richtigen Mülltrennung
- Spannende Entdeckungstour auf einem unserer 13 Wertstoffhöfe
- In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Würzburg: zusätzliches Modul zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Zu gut für die Tonne – Lebensmittel retten, aber wie?

September - November | Für 5. Klassen

- Warum landen 11 Mio. Tonnen Essen im Müll?
- Was bedeutet das für Umwelt und Gesellschaft?
- Wie können wir das ändern?

SCHULSTUNDE
IN ORANGE



NEU



Wertstoffhof

Die Vorträge sind kostenfrei.

Anmeldung und Informationen:

Telefon: 0931 / 6156 4044

Mail: kommunikation@team-orange.info

www.team-orange.info/aktionen/fuer-klein-und-gross/



TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

team orange | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Telefon 0931 / 6156 400

www.team-orange.info | info@team-orange.info

Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

Wir gehören zum



Bayerischer Präventionstag

12.10.2026, 9:00 - 15:00 Uhr

**Vielfältige Informationsstände,
Mitmachaktionen und Vorträge
rund um die Themen
Gesundheit, Pflege & Vorsorge**

Veranstaltungsort:

Seniorenwohnanlage am Hubland
Zeppelinstraße 67, 97074 Würzburg

Wir sind
dabei!



Foto: KI-generiert

Wir gehören zum



Informationen zu allen Angeboten
von **WIRKOMMUNAL** finden Sie
auf unserer Webseite!  



WIRKOMMUNAL.
Für Senioren im Landkreis Würzburg

Hüttendorf und Schließzeiten 2027

Liebe Eltern,
nach Absprache mit dem
Projektleiter des Hüttendorfes,
Mai Luong, und der Elternini-
tiative findet das Hüttendorf im
kommenden Jahr vom
09. bis 20. August 2027
statt.

Die Schließzeiten in den Som-
merferien 2027 in allen Kinder-
tageseinrichtungen des Marktes
Rimpar sind vom
16. bis 3. September 2027.

Wir bitten Sie, die genannten
Termine bei Ihrer Planung zu
berücksichtigen und freuen
uns auf ein schönes Hüttendorf
2027!

Ihr Markt Rimpar



25 Jahre im Dienst der Kinder – herzlichen Glückwunsch zum Dienstjubiläum, Irene!

Seit dem 11. September 2001 ist Irene Baumeister mit viel Herzblut und Engagement für die Kinder und Familien in unserer Gemeinde tätig. Zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum gratulierte Bürgermeister Torsten Keller herzlich und überreichte ihr eine Urkunde sowie ein kleines Präsent.

Begonnen hat alles vor 25 Jahren in der Mittagsbetreuung, die Baumeister drei Jahre lang im Keller der Matthias-Ehrenfried-Grundschule betreute. Mit der Gründung des Horts im Jahr 2004 übernahm sie die Leitung zunächst einer, später zweier Gruppen.

Mit den steigenden Kinderzahlen wuchs auch der Hort: Nach und nach entstanden weitere Gruppen und schließlich ein zweiter Hortstandort an der Dreifachturnhalle. Heute blickt Irene Baumeister auf eine beeindruckende Entwicklung zurück, die sie über viele Jahre hinweg mitgestaltet und begleitet hat.

Liebe Irene, herzlichen Dank für 25 Jahre Einsatz, Engagement und Herz für unsere Kinder! Wir wünschen dir weiterhin viel Freude bei deiner wichtigen Arbeit und alles Gute für die kommenden Jahre!

Text: Nadja Kess, Foto: Anja Fischer



Sanitär • Heizung Wartung • Service

Kadel GmbH Würzburg
Sophienstraße 22 • 97072 Würzburg
Tel.: 0931 877 11 • Fax 8844 58
wuerzburg@kadel.de • www.kadel.de



KADEL

 Installationen



Alu- Haustüren

- **RC2 geprüfte Sicherheit**
- **Ganzglas-Zimmertüren zu Sonderpreisen**



Neubergstraße 23 1/2 • 97273 Kürnach
Tel.: 09367 / 2519 • info@potrick.com • www.potrick.com
AUSSTELLUNGSTÜREN ZU ABVERKAUFSPREISEN



Unser moderner Familienbetrieb ist mittlerweile auf 13 Mitarbeiter angewachsen. Unser Leitungsteam (v.l.n.r.: Petra Meyer, Josef Meyer und Nicole Heß) berät Sie gerne in allen Fragen rund um die Pflege.

Unser Maßstab ist der Mensch.

Unser Pflegeeinsatz entlastet Sie als Angehörige.

- Alle Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung
- Hilfe bei hauswirtschaftlichen Arbeiten
- Beratung • Behördengänge u.v.m.



JOSEF MEYER
Ambulanter Pflegedienst

Neue Siedlung 4 • 97222 Rimpar
Büro: Niederhoferstraße 41
Tel. 09365/89 74 70 • Fax 89 74 71
Mobil: 0151/25 24 50 18
www.jm-pflegedienst.de

FAMILIENSTÜTZPUNKT

Offener Eltern-Kind Treff

Termine Oktober:

- **13.10.2026:** offener Treff, Basteln mit den Kleinsten
- **20.10.2026:** offener Treff
- **27.10.2026:** offener Treff mit Hebamme Andrea König

- **Wann?** jeden Dienstag immer von 10:00 bis 11:30 Uhr
- **Wo?** Alte Knabenschule Rimpar, Raum 2 im ersten OG

Der Eltern-Kind Treff ist ein offenes Angebot für Familien. Es sind alle werdenden Eltern, Eltern und Großeltern mit Kindern willkommen. Es geht darum eine gemütliche Zeit zusammen zu haben, miteinander ins Gespräch zu kommen und Austausch zu finden. Es können auch Fragen zu verschiedenen Themenbereichen rund um Familien gestellt werden.



Mehr Informationen zum Familienstützpunkt gibt es auf der Homepage des Marktes Rimpar: www.rimpar.de/jugend-familie-senioren/familienstuetzpunkt

gez. Paula Geßner



Lifedance for Families

- **Termin:** Sa., 10.10., Beginn: 15:00 – 16:30 Uhr
- **Treffpunkt:** Alte Knabenschule Rimpar, Raum 2 im 1. OG
- **Referent:** Andre Block, Ergotherapeut, lifedance-Coach

Für Familien mit Kindern zwischen 5-9 Jahren. Es können sich jeweils ein Elternteil mit einem Kind anmelden, bei zwei Kindern, wenn möglich, mit zwei Erwachsenen anmelden.

Wir bewegen uns angeleitet mit Spielen zur Musik, sodass alle Freude am Tanzen und der Bewegung haben. Tänzerisches Talent oder körperliche Fitness sind nicht notwendig und es geht auch nicht darum eine Choreographie zu erlernen. Es wird vielmehr die Eltern-Kind-Bindung auf fantasievolle und musikalische Art gestärkt. Die mit Musik begleiteten Spiele fördern bei den Kindern den Mut, aufeinander zuzugehen und sich selbst etwas zuzutrauen. Die Kinder lernen dabei ihren Körper wahrzunehmen, ihre Kraft auszudrücken und in die Entspannung zu kommen.

Das Angebot ist kostenfrei, **Anmeldung erforderlich! Anmeldung bis 08.10.2026 über:** familienstuetzpunkt-rimpar@awo-unterfranken.de

gez. Paula Geßner



Sie sind das Kraftpaket, das wir suchen!

Durchstarten und Teil der GLS-Familie werden!

Mitarbeiter (w/m/d) für die Paketabwicklung

in Teilzeit (15h / 17,5h / 20h) oder als Aushilfe

Ihre Aufgaben:

- Pakete scannen und sortieren
- Transportfahrzeuge be- und entladen
- Verschiedene Schichten möglich
16:00 – 19:30 Uhr und/oder 04:00 – 07:30 Uhr
- Keine Vorkenntnisse nötig – gezielte Einarbeitung



Jetzt bewerben unter:
www.gls-karriere.de



Noch Fragen?
Dann wenden Sie sich an:

Herr Hornung
Telefon: +49 (0) 6677 646 88 46
GLS Germany
GmbH & Co. OHG, Depot 88
Wachtelberg 19, 97273 Kürnach

Online Elternabend

Geschwisterbeziehung, die tägliche Herausforderung

- **Termin:** Mo., 12.10., Beginn: 19:00 – 20:00 Uhr, Online
- **Referentin:** Anne Matt-Wendel, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Fachberaterin für Emotionale Erste Hilfe, Hebamme, Familien- und Paarberatung

Die Beziehungen unter Geschwistern sind oft die längsten Beziehungen in unserem Leben. Geschwister helfen soziale Kompetenzen zu entwickeln, sorgen aber auch immer wieder für erhebliche Unruhe im Kinderzimmer und in der Familie. In diesem Vortrag erhalten Sie Informationen über das Besondere der Geschwisterbeziehung und wie Eltern eine positive Entwicklung unterstützen können.

Das Angebot ist kostenfrei, **Anmeldung erforderlich! Anmeldung bis 10.10.2026 über:** familienstuetzpunkt-rimpar@awo-unterfranken.de

gez. Paula Geßner



Online Elternabend

Gesund ernährt in und durch die Schwangerschaft

- **Termin:** Mi., 21.10., Beginn: 19:30 – 21:00 Uhr, Online
- **Referentin:** Manuela Tatum, Ökotrophologin

Wie viel soll ich jetzt essen? Wie sieht eine gesunde Gewichtsentwicklung aus? Brauche ich Nahrungsergänzungsmittel? Kann ich mich vegetarisch oder vegan ernähren? Welche Lebensmittel sollte ich vermeiden? Vor und während der Schwangerschaft treten viele Fragen bei der werdenden Mutter auf. Unterschiedliche, teils widersprüchliche, oft gut gemeinte Ratschläge verunsichern zusätzlich. Antworten auf diese und weitere wichtige Fragen hinsichtlich einer ausgewogenen Ernährung und eines gesundheitsförderlichen Lebensstils vor und während der Schwangerschaft erhalten Sie in dieser Veranstaltung. Das Angebot findet in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten statt. Wir freuen uns auf euch!

Das Angebot ist kostenfrei, **Anmeldung erforderlich! Anmeldung bis 19.10.2026 über:** familienstuetzpunkt-rimpar@awo-unterfranken.de

gez. Paula Geßner



Waldabenteuer mit der Familie

- **Termin:** Fr., 30.10., Beginn: 15:00 Uhr
- **Treffpunkt:** von Rimpar aus die Lohnstraße bis zum Waldrand hochfahren, dann mit dem Fahrrad oder zu Fuß zum Treffpunkt: <https://maps.app.goo.gl/hGv8oqb5cngcz75Y6>
- **Referent:** Andre Block, Ergotherapeut

Für Familien mit ihren Kindern zwischen 4-8 Jahren. Geschwisterkinder sind immer herzlich Willkommen.

Wir gehen mit den Kindern auf Entdeckungstour und Spurensuche im Wald, basteln mit Naturmaterialien oder bauen mit Stöcken, Ästen oder anderen Dingen der Natur z.B. einen Unterschlupf. Die Kinder können den Wald mit allen Sinnen erfahren, ihre eigenen Ideen und ihre Fantasie im Spielen ausleben, in Kontakt miteinander kommen und sich kreativ mit Naturmaterialien auseinandersetzen. Sie lernen mit sich, anderen und der Natur achtsam umzugehen.

Das Angebot ist kostenfrei, **Anmeldung erforderlich! Anmeldung bis 28.10.2026 über:** familienstuetzpunkt-rimpar@awo-unterfranken.de

gez. Paula Geßner



TOP

Winterreifen-Angebote

Radwechsel-Freitage: 23. + 30. Oktober

Wegen eingeschränkten Kapazitäten den Reifenwechsel zeitnah beauftragen!



- Wartung und Reparatur aller Fabrikate
- Reifen- und Felgenservice
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung und Autoverglasung

- Haupt-/Abgasuntersuchung
- Ersatzteile, Tuning und Zubehör
- Automatikgetriebe- und Klimatechnik
- Modernste Diagnosetechnik

mail@kfz-filbig.de • www.kfz-filbig.de

Rimparer Str. 2 • 97261 Güntersleben • Telefon 09365/9465 • Fax 09365/4490

Flüssiggas

in Flaschen und in Tanks
24/7 Service rund um's Gas
Tausch vieler Markenflaschen
Lieferservice nach Hause
Techn. Gase Vertrieb



J. Patzak Transport GmbH
Innerer Hunnenbrunnen 9
97261 Güntersleben
Tel. 0172 / 66 77 694
Tel. 09365 / 881 9401
Fax 09365 / 881 9404
www.patzak-gmbh.com
info@patzak-gmbh.com

Das Team in Rimpar für Hörsystemanpassung in der einzigartigen HD Qualität

www.huth-dickert.de

Das **Leben** wieder in **erleben.**
HD Qualität

HUTH & DICKERT
Hörakustik Meisterbetrieb
KOMPETENZ IN HÖREN



Rimpar
Kirchenstraße 1
Tel. 09365 / 897404

Weitere Filialen:
WÜ-Stadtmitte | Höchberg
WÜ-Heuchelhof | Ochsenfurt | Gerolzhofen

seit über
30 Jahren

kontakt@huth-dickert.de • www.huth-dickert.de



RAUMAUSSTATTUNG STROBEL

Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht & Sonnenschutz
Wandgestaltung

Am Wasserhaus 2 • 97262 Hausen • Telefon: 09367-7214

SENIOREN



Veranstaltungen:

- **Senioren-Tanzcafé:** 14. Okt., 18. Nov. immer ab 14:00 Uhr immer Mittwoch in der Alten Knabenschule.
- **Weihnachtsfeier** mit der Senioren-Tagespflege: Mittwoch, 09. Dez. 2026 ab 14:00 Uhr im Bischof-Schmitt-Haus

Soziale Dienste – Angebot des Seniorenrates

- Manfred Schömig, 09365/1644, für Altersrente u. Besteuerung; Gerd Strässer, 09365/1526, für Fragen des Arbeits- u. Sozialrechts.
- **Pflegeservice Bayern:** www.seniorenportal-mainfranken.de
- **Beratungsangebot** der gesetzl. Pflegekasse: Tel.: 0800/7721111.
- **Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel.: 0931/116117
- **Kulturtafel:** www.kulturtafel-wuerzburg.de Mail: info@kulturtafel-wuerzburg.de, Tel.: 0931/32099667
- **Pflegeberatung:** Sozialstation St. Gregor: Tel.: 09367/988790, E-Mail: info@sankt-gregor.de, Internet: www.sankt-gregor.de
- **Pflege- und Wohnberatung:** Linda Vierheilg, 0800/0001027, pflegeberatung@kommunalunternehmen.de
- **Fachstelle für pflegende Angehörige:** Tel. 0931/8044281 – Barbara Heller: barbara.heller@wirkommunal.de, Stephanie Kampschulte: stephanie.kampschulte@wirkommunal.de
- **Hospiz- und Trauerarbeit:** Malteser: Koordinatorinnen, Tel. 0931/4505-227, Hospizverein: 0931/5 33 44
- **Homepage:** Unter www.seniorenrat-rimpar.de erfahren Sie Angebote, Informationen und Veranstaltungshinweise.

Text: Josef Fischer, Sprecher Seniorenrat

Die Telefonseelsorge ist für Sie da, wenn Sie jemanden zum Reden und zum Zuhören brauchen

In einer schweren Lebenssituation, einer persönlichen Krise oder wenn Sie sich einsam fühlen. Wenn manchen in ihrem Leben schwer, traurig oder unerträglich scheint Ihre Sorgen sind uns wichtig und wir hören zu und versuchen mit Ihnen gemeinsam die nächsten Schritte zu finden. Dafür sind wir ausgebildet und unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger umfassend vorbereitet, um Menschen am Telefon oder im Chat zu begleiten.

Sie können wählen:

- für ein persönliches Gespräch, wählen Sie 0800 1110111 / 0800 1110222 oder 116 123 Das ist auch anonym möglich, über alles Gesprochene wird Stillschweigen bewahrt.
- Oder Sie wenden sich per Chat an uns unter <https://online.telefonseelsorge.de/>

Sie wollen mehr von uns wissen?

Das ist möglich unter www.telefonseelsorge.de Wir schenken Ihnen Zeit und unsere Aufmerksamkeit und sind für Sie da. Bei Bedarf informieren wir Sie über weitere Hilfen wie Beratungsstellen oder Selbsthilfegruppen.

WICHTIG: Zu manchen Zeiten sind unsere Gesprächsleistungen alle belegt, dann versuchen Sie es bitte zu einem anderen Zeitpunkt erneut.

Text: Gabriele Rottmann-Heidenreich

Seniorentreff im AWO-Heim

AWO-Heim Rimparr, Günterslebener Str. 14
Kontakt: Harald Schmid, 0173/7009629

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

15.10.

29.10.

13:30 Uhr

KIRCHE

Kath. Pfarreiengemeinschaft

St. Peter und Paul, Rimparr
St. Afra, Maidbronn

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag und Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr
Herrngasse 12, 97222 Rimparr, Tel.: 09365 9844, Fax: 09365 890524
E-Mail: pfarrei.rimpar@bistum-wuerzburg.de
Homepage: www.kath-pfarrei-rimpar.de

Gottesdienstzeiten: Termine für zusätzliche Gottesdienste entnehmen sie bitte der aktuellen Gottesdienstordnung.

Öffnungszeiten der Büchereien:

Rimparr: Di.: 10:00 – 11:00 Uhr, So.: 10:00 – 11:00 Uhr

Maidbronn: So.: 10 – 10:30 Uhr

Donnerstag: von 15:00 – 16:00 Uhr, zu diesen Zeiten werden auch Waren aus dem Eine-Welt-Laden Würzburg verkauft.

Gramschatz: Montag von 16:30 – 18:00 Uhr

Aktuelle Gottesdienste: (Ri = Rimparr, Mb = Maidbronn)

Sa., 10.10.	Mb	17:00 Uhr	Schöpfungsspaziergang
	Ri	17:00 Uhr	Vorabendmesse, anschl. kleines Pfarrfest mit Federweißen im BSH
So., 11.10.	Ri	10:30 Uhr	Taufe von Elisa, Sophie und Juli Kraus
	Mb	10:30 Uhr	Messfeier
	Ri	14:00 Uhr	Taufe von Malea Feser
	Mb	18:30 Uhr	37 Minuten Inspiration
Mo., 12.10.	Mb	09:00 Uhr	Seniorenfrühstück im Sängerheim (Einladung des Frauenbunds an alle!)
	Ri	14:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum
	Mb	18:00 Uhr	Rosenkranz
Mi., 14.10.	Ri	18:00 Uhr	Messfeier
	Mb	18:00 Uhr	Rosenkranz
Fr., 16.10.	Mb	18:00 Uhr	Messfeier
	Ri	19:00 Uhr	Rosenkranzandacht
So., 18.10.	Ri	09:00 Uhr	Messfeier
	Mb	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mo., 19.10.	Mb	18:00 Uhr	Rosenkranz
Mi., 21.10.	Ri	18:00 Uhr	2. Elternabend zur Erstkommunion
	Mb	18:00 Uhr	Rosenkranz
	Ri	18:00 Uhr	Messfeier

Evangelische Kirchengemeinde Bekennniskirche Rimpär (Friedrich-Ebert-Str. 25) Hoffnungskirche Versbach (Untere Heerbergstr. 2)

Gottesdienste: (Ri = Rimpär, Vb = Versbach)

So., 11.10. Vb 10:15 Uhr GD mit Pfrin. M. Vogt

So., 18.10. Ri 10:15 Uhr GD mit Pfrin. M. Vogt

Benötigen Sie für den Weg zum Gottesdienst oder einer unserer Veranstaltungen einen Fahrdienst? Dann melden Sie sich bitte bis Freitag 12:00 Uhr im **Evangelischen Pfarramt in Versbach**.

Hinweis: Änderungen oder wichtige Hinweise geben wir über die Internetseite, die Schaukästen oder über das Pfarramt bekannt.

Veranstaltungen und Treffen:

- **Kamishibai – für Kinder und alle, die Geschichten lieben:** Erzähltheater und Bastelangebot für Kinder mit Pfarrerin S. Schrick im Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach (Untere Heerbergstr. 2, 97078 Würzburg), immer an einem Freitag um 15 Uhr! Am 9.10. geht es um „Egon Eichhorn und den wilden Müll im Wald“.
- Herzlich laden wir wieder ein zum **Mittwochstreff** für die mittlere und ältere Generation um 15 Uhr ins Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach zur Begegnung und Gespräch bei Kaffee und Kuchen mit I. Fehn. Am Mittwoch, 14.10. gilt „Fit durch Yoga“ mit Margot Garutti. Yoga bedeutet Einheit oder Einssein von Körper, Geist und Seele. Wir wollen uns mit ein paar einfachen Yoga-Übungen (asanas) im Sitzen und im Stehen unseren Abem (prana) bewusst machen, dem Atem mehr Raum geben.
- Die **Konfis** treffen sich am Sonntag, 11.10. von 11 bis 17 Uhr zum KONFI4You-Tag, diesmal im Shalom Europa.
- Der **Kirchenvorstand** kommt am Mi., 21.10. um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach zusammen.
- Der **Chor** probt donnerstags von 20 bis 22 Uhr im Gemeindehaus oder der Hoffnungskirche in Versbach.
- Die **Krabbelgruppe** trifft sich in den Räumen der Bekennniskirche immer mittwochs von 9:15 bis 11 Uhr. Bei Interesse bitte melden bei: Julia Rumpel Tel.: 0151 28740928 oder Carolin Gernert Tel: 0176 57904148
- **Dekanatsmusikschule, Außenstelle Rimpär:** Querflöte und Geige werden in den Räumen der Bekennniskirche unterrichtet. Nähere Infos: www.dekanatsmusikschule.de
- Verschiedene **Angebote für Kinder und Jugendliche** bietet die Evangelischen Jugend im Kooperationsraum Würzburg-Nordost (siehe auch Aushänge in unseren Schaukästen). Anmeldungen zu Angeboten bitte bei Kinder- und Jugendreferent Johannes Bindner (s.u.).
- Die **Hoffnungskirche** in Versbach ist täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet zu persönlichem Gebet, Stille und Besinnung.

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt Hoffnungskirche, St.-Rochus-Str. 46, 97078 Würzburg, Tel.: 0931 2877657, Fax: 2877656, E-Mail: pfarramt.hoffnung.wue@elkb.de

- Spendenkonto: DE57 7905 0000 0001 7003 01
- Öffnungszeiten: Mo. + Fr. 9 Uhr – 11 Uhr, Di. 15 Uhr – 17 Uhr.

Hoffnungskirche und Gemeindehaus:

Untere Heerbergstr. 2, 97078 Würzburg

Bekennniskirche: Friedrich-Ebert-Str. 25, 97222 Rimpär

- Internet: www.hoffnungskirche.de
- Pfarrerin Sabine Schrick: 0931 22565, sabine.schrick@elkb.de
- Jugendreferent Johannes Bindner: 0151 17686156, johannes.bindner@elkb.de
- Pfarrerin Miriam Vogt: : 0155 10180244, miriam.vogt@elkb.de

Evangelisch-lutherische Pfarrei – Thüngen-Arnstein

Planplatz 1, 98289 Thüngen, Tel. 09360 99137, pfarramt.thuengen-arnstein@elkb.de, Pfarrer Tilman Schneider

Gottesdienste: (Th = Thüngen, As = Arnstein, Ka = Karlstadt)

So., 11.10. Th 10:00 Uhr Open-Air-Gottesdienst mit den Landwirten am „Alten Sportplatz“ in der Bahnhofstraße in Thüngen. Der Gottesdienst wird vom Thüngener Posaunenchor musikalisch begleitet. Im Anschluss wird es ein Zusammensein mit Grill, Kaffee und Kuchen geben. Geschmückte Traktoren sind herzlich willkommen.

So., 18.10. Th 09:00 Uhr St. Georgskirche

As 10:30 Uhr Christuskirche

So., 25.10. Ka 10:30 Uhr St. Johannis, Zentraler Gottesdienst für die Pfarrei Main-Werntal, gemeinsam mit dem neuen Konfirmandenkurs 2026/2027

Der Frauentreff Thüngen lädt ein

22.10.2026 – „Deckname Antenne“ – Als Journalist im Visier der Stasi. Eine sicherlich spannende Autorenlesung von Eberhard Schellenberger

- Beginn: 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Thüngen
- Kosten 4,00 €
- **Keine Anmeldung erforderlich – schauen Sie einfach vorbei.**

STANDESAMT

Sterbefälle

- Florian Besler, 45 Jahre, am 01.09.2026
- Franz Thomas Grümpel, 88 Jahre, am 18.09.2026

Eheschließungen

- David Norbert Brendler und Carina Maria Deppisch, am 11.09.2026
- Michael Martin Seitz und Alexandra Maria Skop, am 18.09.2026
- Johannes Popp und Ulla Maria Esly, am 19.09.2026

ARZT / APOTHEKE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes: **Telefon: 116 117**. Ambulante Behandlung in dringenden medizinischen Fällen – auch nachts, an Wochenenden und an Feiertagen. Bei **akutem oder lebensbedrohlichem Notfall**, umgehend an die Integrierte Leitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr unter der bundeseinheitlichen **Notrufnummer 112** wenden.

Nacht- und Notdienst der Apotheken

Bitte Aushang im Schaufenster der Apotheke beachten.

Wir bedanken uns

bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Dario für die einfühlsame Gestaltung des Trauergottesdienstes und der Beerdigung.

**Margarete Hörrmann, Evi Strohmenger,
Thomas Hörrmann und Herbert Hörrmann mit Familien.**

Karl-Heinz Hörrmann

* 14.12.1935

† 19.07.2026



Christa Trometer

* 23.02.1932 – 27.08.2026

Wir bedanken uns bei Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die mit uns Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme ausgedrückt haben.

In liebevoller Erinnerung,
Rainer Trometer mit Familie,
Gabi Hönnicke mit Familie

HILFE MIT HERZ UND HAND



📍 Konrad-Adenauer-Straße 113, Estenfeld
Hausbesuch möglich

☎ 09305 989255 (Tag & Nacht)

🌐 www.bestattungen-meder.de



Karlheinz Hornung

**Baum- und Rosenschule • Gartengestaltung
Topfrosen • Inh. Gebr. T & M Hornung**



- Gartenpflege von Hausgärten
- Gartenpflege von Industrieanlagen
- Pflanzung von Bäumen & Sträuchern
- Einbau von Bewässerungsanlagen
- Beet-Ideen mit Stauden

Öffnungszeiten unter www.hornung-rosen.de

☎ 09305/259 oder 0171/8213163

Mail: rosen-hornung@freenet.de • www.hornung-rosen.de
Maidbronner Str. 42 • 97230 Estenfeld • Ortsende Richtung Rimpf

Kaffeetechnik Götz

„Service den man schmeckt“

- Neu und Gebrauchtgeräte
- Reparatur und Service
- Zubehör und Pflegeprodukte
- Erlesene Kaffeesorten

**Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag
9.00 - 18.00 Uhr**

Fahrentalstr.33 97261 Güntersleben

Tel.: 09365 / 8970841

info@kaffeetechnik-goetz.de





Qualität aus Meisterhand
Mitglied der Rollladen- und Sonnenschutzinnung

PROFI ROLL
INSEKTENSCHUTZ • ROLLLÄDEN • JALOUSIEN • MARKISEN

**Ihr Handwerksbetrieb
für Insekten- und Sonnenschutz
in Veitshöchheim**

PROFIROLL SCHURICHT GMBH | Oberdürrbacher Straße 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 97499 | Fax: 0931 92845 | info@profiroll.net | www.profiroll.net

Die Heizsaison ist da.

MEHR WÄRME. MEHR ZUHAUSE.
MIT HOCHWERTIGEN KAMINÖFEN VON **FEUERHAUS KALINA**.



OFEN DES MONATS OKTOBER

Vaio IQ

6,3 kW Ovaler Form
Mit echter Natursteinverkleidung
und optionaler Speicher
100 % Made in Germany

**10 %
RABATT**
VOM 1.10.2019
BIS 31.10.2019



Persönliche
Beratung



Verkauf & Montage
aus einer Hand



Familienunternehmen
in Rimpf

**FEUERHAUS
KALINA**

JETZT AUSSTELLUNG BESUCHEN →

Maidbrönnle Straße 3 · 97222 Rimpf

☎ 09365 / 888 42 18

www.feuerhaus-kalina.de

Preis nur ausgewählte Modelle. Nur solange der Vorrat reicht. Keine Barzahlung.



St. Gregor

...unter Menschen

Ob Sie selbst Hilfe benötigen oder jemanden pflegen und sich dabei Unterstützung wünschen. Wir entlasten Sie gerne. Dafür haben wir ein vielfältiges Angebot geschaffen.

Unser Leistungsangebot für Sie:

- * Ambulante Pflege
- * Tagespflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfe

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne kostenfrei,
auch zu Pflegekosten und Pflegeeinstufung.
Ambulanter Dienst: Tel. 09367 98879-0



Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Milanstraße 2 · 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de · www.sankt-gregor.de



WWW.WEILAND-MEYER-BAU.DE

INFO@WEILAND-MEYER-BAU.DE

- HOCHBAU - PFLASTERARBEITEN
- TIEFBAU - NATURSTEINARBEITEN
- NEUBAU - STAHLBETONARBEITEN
- UMBAUARBEITEN - ABRUCHARBEITEN
- ANBAUARBEITEN - BAGGERARBEITEN

WEILAND-MEYER-BAU GmbH & Co. KG
NIEDERHOFERSTR. 41
97222 RIMPf

KONTAKT:

ALEXANDER WEILAND
0175 / 277 05 13

FELIX MEYER
0157 / 302 182 39



Heike und Alfred Wagenbrenner feiern Goldene Hochzeit

Auf 50 gemeinsame Ehejahre können Heike und Alfred Wagenbrenner zurückblicken. Zur Goldenen Hochzeit überbrachte Bürgermeister Torsten Keller die herzlichsten Glückwünsche und überreichte dem Jubelpaar neben einer Urkunde auch einen Blumengruß.

Ihre gemeinsame Geschichte begann bereits 1973 beim Tanzen im Schützenhaus in Eibelstadt. Aus dem ersten Kennenlernen wurde eine Liebe fürs Leben. Drei Jahre später, im Jahr 1976, gaben sich Heike, die aus Hettstadt stammt, und Alfred, gebürtiger Rimpärer, in Hettstadt das Ja-Wort.

Zu ihrem Familienglück gehören zwei Töchter, die 1980 und 1987 geboren wurden, sowie inzwischen zwei Enkelkinder, die die Familie bereichern und für viele schöne gemeinsame Momente sorgen.

Auch im Berufsleben waren beide stets engagiert. Alfred erlernte bei der Fa. Baumeister und Söhne das Maurerhandwerk und arbeitete viele Jahre als Maurer. Heute ist er noch als Kraftfahrer tätig. Heike ist gelernte Drogistin und machte sich später als Fußpflegerin selbstständig, eine Tätigkeit, der sie bis heute gerne nachgeht.

Neben Familie und Beruf ist beiden auch das Miteinander in der Gemeinschaft wichtig. Während Alfred Wagenbrenner sich bei der Wasserwacht Rimpär und bei der Feuerwehr engagiert, ist seine



Frau im Frauenbund sowie im Obst- und Gartenbauverein aktiv. Einen besonderen Platz in ihrem Alltag nimmt außerdem ihr Garten ein, um den sie sich mit viel Freude und Hingabe kümmert.

50 Jahre Ehe bedeuten unzählige gemeinsame Erlebnisse, schöne Erinnerungen und auch viele Momente, in denen man füreinander da war. Die Gemeinde gratuliert Heike und Alfred Wagenbrenner ganz herzlich zu ihrem besonderen Jubiläum und wünscht ihnen für die kommenden Jahre vor allem Gesundheit, Glück und noch viele schöne gemeinsame Stunden im Kreise ihrer Familie.

Text und Foto: Nadja Kess

Hildegard Kunzelmann feierte am Wochenende 101. Geburtstag

Ein ganz besonderes Jubiläum durfte Hildegard Kunzelmann, von allen liebevoll „Oma Hilde“ genannt, in diesen Tagen feiern: ihren 101. Geburtstag.

Hildegard lebt seit ihrer Heirat mit Emil Kunzelmann im Jahr 1948 in Maidbronn wo sie sich auch stets aktiv ins Dorfleben eingebracht hat. Sie engagierte sich über Jahrzehnte in der Kirchlichen Gemeinde, im Frauenbund, im Gesangsverein und bis ins hohe Alter im Sportverein.

Ihren Ehrentag feiert Hildegard im Kreise der Familie mit Tochter Irm und Schwiegersohn Bernhard, den vier Enkeln mit Familien, 6 Ur-enkeln, sowie Verwandten und Wegbegleitern.

Auch Domkapitular Dr. Helmut Gabel und Bürgermeister Torsten Keller ließen es sich nicht nehmen zu gratulieren und überreichten Hildegard Glückwünsche und einen Blumengruß.

Text: Irm Göbel



Dein Weg in die Freiheit – **LEICHT** gemacht



**FAHRSCHULE
LEICHT**

A B/BE C/CE

Öffnungszeiten Büro:
Montag, Dienstag und Donnerstag
15:30 - 18:00

09365/8822195

kontakt@fahrschule-leicht.de

www.fahrschule-leicht.de

Hofstraße 4, 97222 Rimpär

KI-generiert

VERANSTALTUNGEN

09.10. KDFB Spiele Nachmittag

Bischof-Schmitt-Haus, Herrngasse 7
Beginn: 14:00 Uhr

10.10. Faires Frühstück, Vortrag Kaffeeanbau Nicaragua

Alte Knabenschule; Hofstraße 3, 97222 Rimpar
Beginn: 10:00 Uhr

10.10. Lifedance for Families

Alte Knabenschule, Hofstraße 3, 97222 Rimpar,
Raum 2, 1. OG, Uhrzeit: 15:00 Uhr – 16:30 Uhr

11.10. Erwachsenenkleidermarkt

Turnhalle Neue Siedlung, Neue Siedlung 8a
Uhrzeit: 13:00 – 16:00 Uhr mit Cafeteria

11.10. Fränkischer Nachmittag

Alte Knabenschule, Hofstraße 3, 97222 Rimpar
Uhrzeit: 14:30 – 17:00 Uhr bei Kaffee und Kuchen

11.10. Konzert Schöne Stimmen im Rittersaal

Rittersaal, Schloss Grumbach, Beginn: 19:00 Uhr

12.10. Online Elternabend, Geschwisterbeziehung die tägliche Herausforderung

Online über:
familienstuetzpunkt-rimpar@awo-unterfranken.de
Uhrzeit: 19:00 bis 20:00 Uhr

14.10. Seniorentanzkaffee

Alte Knabenschule, Hofstraße 3, 97222 Rimpar
Uhrzeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

16.10. Junger Theaterherbst

Kulisse Maidbronn
Beginn: Fr. und Sa. je 18:00 Uhr, So. 15:00 Uhr

17.10. Liederabend Gesangsverein Maidbronn

Mehrzweckhalle Maidbronn; Beginn: 19:00 Uhr

17.10. Jubiläumsgrenzgang Rimpar

Treffpunkt: Platz der Partnerschaft
Beginn: 08:30 Uhr

18.10. Kinderkleidermarkt

Turnhalle Neue Siedlung, Neue Siedlung 8a
Uhrzeit: 13:30 – 16:00 Uhr

18.10. Ausstellung „Von der Burg zum Schloss“ → abgesagt!

18.10. Weltladen u. Seniorenrat: Erzählcafe zu „Kirche und Glauben – früher und heute“

AWO Heim, Günterslebener Straße 14
Uhrzeit: 15:00 – 17:00 Uhr

19.10. Bürgerversammlung Gramschatz

Bürgerhaus Gramschatz
Beginn: 19:00 Uhr

20.10. Bürgerversammlung Maidbronn

Mehrzweckhalle Maidbronn
Beginn: 19:00 Uhr

20.10. Cafe Kind & Herz Offener Babytreff im Markt Rimpar

Alte Knabenschule, Raum 2, 1. OG
Uhrzeit: 10:00 – 11:30 Uhr

21.10. Bürgerversammlung Rimpar

Alte Knabenschule, Hofstraße 3, Beginn: 19:00 Uhr

21.10. Online Elternabend: Gesund ernährt in und durch die Schwangerschaft

Online über:
familienstuetzpunkt-rimpar@awo-unterfranken.de
Uhrzeit: 19:30 bis 21:00 Uhr

23.10. Junger Theaterherbst

–25.10. Kulisse Maidbronn
Beginn: Fr. und Sa. je 18:00 Uhr, So. 15:00 Uhr

24.10. Hallenflohmarkt

Turnhalle Neue Siedlung, Neue Siedlung 8a
Uhrzeit: 17:00 – 20:00 Uhr

24.10. Konzert im Schloss

Orchester Harmonie Würzburg
Schloss Grumbach Rittersaal, Beginn: 19:00 Uhr

24.10. Zertifizierungsfeier „Fairtrade Gemeinde Rimpar“ und 5 Jahre Weltladen Rimpar

Alte Knabenschule, Hofstraße 3, Beginn: 19:00 Uhr
Anmeldung: info@weltladen-rimpar.de

25.10. Ausstellung „Von der Burg zum Schloss“ → abgesagt!

KLEINANZEIGEN

Kinder- und tierliebe Vermieter gesucht!

Wir suchen für uns, unsere beiden Kinder (13 und 10 Jahre) und unseren Hund eine 5 Zi-Whg. o. ein Haus mit Garten zur Miete.

Bitte melden unter Tel.: 0170-970 42 90



Kartoffeln zu verkaufen!

Familie Wantke • Lömmels-gasse 18,
Rimpar • Tel. 09365-29 86



Norbert Börtlein

Weinbergstraße 15
97222 Rimpar
Telefon 093 65 / 98 52
Mobil 0175 / 192 28 39

- Garten- und Baumlandpflege
- Keller- und Speicherentrümpelung
- Obstbaumschnitt
- Urlaubs- und Krankheitsvertretung
- Kehr- und Winterdienst

Gasthaus zum Adler

Wirtshaus · Ferienwohnung · Catering

Familie

Frank Ringelmann

Versbacher Straße 199

97078 Würzburg

Telefon 0931/28 32 41

www.gasthaus-adler-versbach.de



Ab Anfang Oktober gibt es freitags ab 12.00 Uhr wieder unsere „Knöchli“ mit Sauerkraut & hausgemachtem Kartoffelbrei!

(In der Anfangszeit auf Vorbestellung.)

Ab Ende Oktober / Anfang November: knusprige halbe Ente mit Klob & Blaukraut oder für 4 Personen eine gefüllte Gans mit Klößen, Blaukraut & Wirsing.



Für unsere Enten- und Gansgerichte bitten wir um Vorbestellung!

Wir freuen uns auf Euch! Familie Ringelmann

NORWEGENS FJORDWELTEN

Gruppenreise

Mein Schiff Relax

7 Nächte ab/bis Hamburg | 13.06.–20.06.2027

Preise p. P. im PRO-Tarif inkl. Bus ab/bis ab WÜ, KT oder SW

*Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen im Bus

Innenkabine: **1.477 €**

Außenkabine: **1.677 €**

Balkonkabine: **1.799 €**

*Die Preise beinhalten einen Frühbucher Rabatt von 150,- € bis zum 30.09.26

REISELAND Würzburg

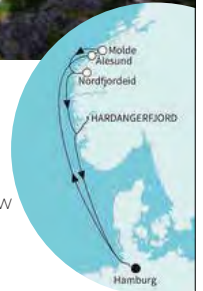
Spiegelstr. 9 | 97070 Würzburg | Tel.: 0931 355690

E-Mail: wuerzburg.spiegelstrasse@reiseland.de



REISELAND
URLAUB IST UNSERE LEIDENSCHAFT.

Veranstalter: TUI Cruises GmbH | Heidenkampsweg 58 | 20097 Hamburg REISELAND GmbH & Co. KG
| Osterbekstr. 90a | 22083 Hamburg



Gärtnerei Wolz

HERBST Willkommen zur Ausstellung

Donnerstag	15.10.2026	8.00 - 18.00Uhr
Freitag	16.10.2026	8.00 - 18.00Uhr
Samstag	17.10.2026	8.00 - 13.00Uhr

 gaertnereiwoz
 Gärtnerei Wolz
 www.gaertnerei-wolz.de

GÄRTNEREI
Wolz

Besuchen Sie uns!
Gärtnerei Wolz
Wilhelm-Barth Str. 12a
97230 Estenfeld



ZAHNARZTPRAXIS AM SCHLOSS

DR. K. HOFMANN



Jetzt Termin direkt vereinbaren
telefonisch unter 09365 1066

oder online über unsere Homepage.

Ihre Zahnarztpraxis für die ganze Familie!

- ✓ Kinderzahnheilkunde
- ✓ Prophylaxe
- ✓ Zahnerhaltung
- ✓ Zahnersatz mit digitalem Scan



**Alles für Ihre Zahngesundheit –
Wir freuen uns auf Sie!**

Dr. Kristina Hofmann

Zahnärztin

Niederhoferstraße 9 · 97222 Rimpar

praxis@dr-hofmann-rimpar.de

www.dr-hofmann-rimpar.de

GÄRTEN ZUM WOHLFÜHLEN.



Pflege



Neugestaltung



Gemeinnützig

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

☎ 0931 386 58 601

Ein Inklusionsbetrieb der Caritas Würzburg.



VINZENZ

vinzenz-wuerzburg.de



SÄNGERHEIM MAIDBRONN

**Liebe Gäste,
Herbstzeit ist Genießzeit!**

Wir verwöhnen Sie mit köstlichen
Gerichten aus **Kürbis**, frischen
Pfifferlingen und natürlich mit
verschiedenen **Wildspezialitäten**.



Jetzt bei uns erhältlich:
**Schleicher's Salattunke
und Gurkenaufguss**
in verschiedenen Größen!

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Schuster!
E-Mail: carina.maidbronn@gmx.de

**SÄNGERHEIM MAIDBRONN · Versbacher Straße 6
97222 Maidbronn · Telefon 0 93 65/8 97 14 22**
Öffnungszeiten: Montag ist Ruhetag · Di.: 14 – 24 Uhr · Mi.: 17 – 24 Uhr
Do.: 14 – 24 Uhr · Fr.: 17 – 24 Uhr · Sa.: 12 – 24 Uhr · So.: 10 – 24 Uhr (durchgehend)

Erfolgreicher Promi-Verkauf mit Bürgermeister Torsten Keller



Im Rahmen der deutschlandweiten „Fairen Wochen“ der Weltläden stand Bürgermeister Torsten Keller am 17. September hinter dem Verkaufstresen des Rimpärer Weltladens.

Zahlreiche Kundinnen und Kunden nutzten den Vormittag, um Fairtrade-Produkte einzukaufen und mit unserem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen.

Auch 3. Bürgermeister Kevin Laug kam vorbei.

Die Co-Vorstände des Weltladens, Eva-Maria Schorno, Robert Bundschuh und Vorstandsmitglied Susanne Möhrlein freuten sich über den guten Umsatz beim diesjährigen Promi-Verkauf.

Wir danken unserer Kundschaft und besonders Bürgermeister Keller, dass er sich die Zeit genommen hat, um den Fairen Handel und den Weltladen zu unterstützen. Wen wir wohl im nächsten Jahr als „Promi“ einladen werden? Vorschläge sind gerne willkommen!

Der Rimpärer Weltladen hat geöffnet: Mo., Di., Do., und Fr. von 15 – 18 Uhr, Do. und Fr. von 9 – 12 Uhr und Sa. von 9:30 – 12:30 Uhr. Aktuelle Informationen auf www.weltladen-rimpar.de, Facebook und Instagram.

Text und Foto: Eva-Maria Schorno
Co-Vorsitzende Weltladen Rimpär e.V.



Beim diesjährigen „Promi-Verkauf“ mit Bürgermeister Torsten Keller ergaben sich nette Begegnungen und Gespräche im Rimpärer Weltladen.

Fair frühstücken mit Mehrwert! Einkaufen mit Rabatt – Erzählen und erinnern

Zum „Fairen Frühstück“ laden wir Sie am Samstag, 10. Oktober um 10 Uhr in die Knabenschule ein.

Wir freuen uns beim gemütlichen Frühstück mit leckeren Fairtrade-Produkten auf einen Vortrag von Jens Klein von Café Chavalo, der über den Kaffeeanbau in Nicaragua berichten wird. Von dort kommen der beliebte Segel-Kaffee und der Feminista-Kaffee. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erbeten unter info@weltladen-rimpar.de.

5 Jahre Weltladen Rimpär = 5% Rabatt! Das gilt am Jubiläumswochenende 16./17. Oktober für alle Einkäufe im Welt-



Jens Klein, Geschäftsführer von Café Chavalo in Leipzig (r.). Beim Fairen Frühstück am 10. Oktober in der Knabenschule berichtet er von seiner Kooperation mit den Kaffeebauern aus Nicaragua und wie der „Segelkaffee“ nach Deutschland kommt. Foto: Café Chavalo

laden. Damit wollen wir uns bei unserer treuen Kundschaft bedanken und auch interessierte Neu-Kundinnen und Kunden einladen, unser Sortiment kennenzulernen. Um „Kirche und Glauben – früher und heute“ geht es am Sonntag, 18.10. um 15 Uhr. Wir laden wieder gemeinsam mit dem Seniorenrat zum Erzählcafé ins AWO-Heim ein. Die Moderation des Nachmittags liegt in den Händen von Franz-Ludwig Ganz und Robert Bundschuh. Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Text: Eva-Maria Schorno,
Co-Vorsitzende Weltladen Rimpär e.V.

Für Deutscher Autoservice kommt nur Fairtrade-Kaffee in die Tassen Nicht nur der Autoservice ist 1a

Markus Deutscher und sein Team stehen in Rimpär für einen „1a“-Autoservice. Und auch bei der Auswahl des Kaffees sind Markus und Erika wählerisch: Sie beziehen ihre Kaffeebohnen im Weltladen Rimpär und unterstützen somit den Fairen Handel vor Ort und die Kaffeebauern in Tansania. Denn der „Litembo Espresso“ ist ein beliebtes Produkt von WÜPAKA. Der Würzburger Partnerkaffee e.V. fördert in Tansania die Kaffeebauern mit direktem fairem Handel, zahlt einen besonders fairen Preis und arbeitet langfristig mit Kooperativen zusammen.

„Uns schmeckt der WÜPAKA-Espresso einfach gut und wenn wir dadurch den örtlichen Weltladen und den Fairen Handel unterstützen können, ist das doch dreifach gut“, sind sich Markus und Erika Deutscher einig. „Außerdem sparen die 2-Kilogramm-Eimer Verpackungsmüll und sind superpraktisch durch das Pfandsystem“, betont die Chefin.

Das Weltladen-Team freut sich über das Autohaus Deutscher als zweiten Firmenkunden für den beliebten Kaffee aus Tansania, denn auch die Schreinerei commod – Feines in Holz bezieht schon seit einigen Jahren regelmäßig die praktischen Kaffee-Eimer für ihre Belegschaft. Unternehmen, die fairen Kaffee im Weltladen bestellen möchten, können sich unter info@weltladen-rimpar.de informieren.



Markus Deutscher und seine Frau vom Autohaus Deutscher genießen regelmäßig den Fairtrade-Espresso aus dem Rimpärer Weltladen.

Text und Foto: Eva-Maria Schorno,
Co-Vorsitzende Weltladen Rimpär e.V.

Einladung zum 2. Jubiläumsgrenzgang – Gemeinsam unterwegs auf historischen Wegen

900 Jahre Ortsgeschichte – ein schöner Anlass gemeinsam unterwegs zu sein! Im Rahmen unseres 900. Ortsjubiläums laden Bürgermeister Torsten Keller und Obmann Paul Rind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum 2. Jubiläumsgrenzgang ein.

Nachdem der 1. Jubiläumsgrenzgang im Frühjahr als Waldgang bereits großen Anklang gefunden hat, führt der zweite Grenzgang nun als Feldgang durch die Flur. Traditionell findet eigentlich nur ein Grenzgang im Jahr statt. Unser besonderes Jubiläumsjahr bietet jedoch die Gelegenheit, diese schöne Tradition gleich zweimal miteinander zu erleben.

Los geht es am Samstag, 17. Oktober 2026, um 8:30 Uhr an der Alten Knabenschule.

Von dort aus fahren wir gemeinsam mit dem Bürgerbus und den Mannschaftswägen der Feuerwehren zum Ausgangspunkt des diesjährigen



Grenzgangs auf dem Parkplatz Richtung Güntersleben.

Der Weg führt u.a. über den Birkenbusch, die Gadheimer Höh, zu den „Tannen“, entlang des Alten Stadtwegs. An der Halbmeil auf dem alten Stadtweg machen wir Halt an einer vom Bund Naturschutz gestifteten Bank, die dort künftig zum Verweilen einlädt. Bei einer gemeinsamen Brotzeit bietet sich Gelegenheit für eine kleine Pause und natürlich auch für gute Gespräche.

Anschließend geht es gemeinsam weiter durch den Espach Wald bis zum Eichach, bevor der Tag beim traditio-

nellen Abschlusshock im Bauhof gemütlich ausklingt.

Der Jubiläumsgrenzgang verbindet dabei auf schöne Weise Tradition, Heimatgeschichte und gemeinsames Unterwegssein. Gerade im Jubiläumsjahr möchten wir die Gelegenheit nutzen, unsere Heimat einmal aus einer besonderen Perspektive kennenzulernen und dabei miteinander eine gute Zeit zu verbringen.

Es freuen sich auf Sie Bürgermeister Torsten Keller und Obmann Paul Rind.

Text und Foto: Nadja Kess

Nachkommen der jüdischen Familie Schwab zu Besuch in Rimpap

Aus dem Internet erfuhren Angehörige der jüdischen Rimpap Familie, dass im Rahmen des 900 Jahre Ortsjubiläums ein Vortrag über ihre Vorfahren stattfindet. Zur Überraschung der Referentin Hanne Mintzel konnte sie das Ehepaar Drs. Christian und Johanna Zickler am Vortragsabend begrüßen. Frau Zickler, geborene Schwab ist eine direkte Nachfahrin der größten und historisch am besten dokumentierten jüdischen Familie des Ortes, die über 500 Jahre das religiöse und gesellschaftliche Leben Rimpaps prägte. Ihr Stammvater Löw (Löb) Joseph *1756 war der älteste von drei Söhnen, erhielt 1785 seinen Schutzbrief und wählte 1817 gemeinsam mit seinen Brüdern den staatlich verordneten Familiennamen Schwab. Ihre Nachkommen waren zahlreich, verzweigten sich in viele Äste und blieben bis zur Vertreibung 1940 ein bedeutender Faktor der Ortsgeschichte.



Stammhaus in Rimpap war Kirchenstraße 1, wo die Familie eine Metzgerei und ein Stoffgeschäft betrieb. Der Urgroßvater Bernhard (Baruch) Schwab von Frau Zickler wurde noch 1835 in diesem Haus geboren, zog aber dann nach Würzburg und später nach Uffenheim. Sein Sohn Joseph arbeitete als Journalist in Berlin und heiratete eine bayrische Katholikin. Sohn Georg- Maria Schwab (Vater von Johanna Zickler) arbeitete als Professor für Physikalische Chemie an der Uni München, wurde zweimal für den Nobelpreis vorgeschlagen und erfuhr erst durch den geforderten Ariernachweis

1938 von seinen jüdischen Wurzeln. Die Flucht nach Griechenland rettete ihn und seine Familie. Nach Kriegsende kehrte er nach München zurück und übernahm nach anfänglichen Schwierigkeiten wieder seine Lehrtätigkeit an der Uni. Seinen Kindern hatte er lange seine jüdische Familiengeschichte verschwiegen. Erst Sohn Andreas Schwab, Professor in Montreal/ Kanada erforschte die weitverzweigte Genealogie der Familie.

Der Vortrag im Rittersaal von Schloss Grumbach war gut besucht. Hanne Mintzel berichtete anschaulich und kurzweilig über die Wohnorte der Schwab- Familie, ihren Alltag, sowie ihre bewegenden Einzelschicksale. Dabei ließ sie viele interessante Details und Informationen über das jüdische Leben in der Gemeinde Rimpap einfließen, unterlegt mit seltenen, alten Fotoaufnahmen. Ihr Dank galt dem eigens angereisten Ehepaar Zickler, sowie den interessierten Zuhörern.

*Text: Hans Winzmaier
Foto: Familie Zickler*

Weinbau im Zeichen des Klimawandels – informative und genussvolle Führung am Kobersberg mit der Ökowinzerin Franziska Schömig



Rund 40 Personen waren der Einladung von IGU und Grünem Ortsverband zur Weinbergführung gefolgt. An der malvenfarbenen Hütte von Familie Schömig begrüßte der Vorsitzende Wolfram Bieber die Teilnehmer der Veranstaltung, die ein Teil des Jubiläumsprogramms zu „900 Jahre Rimpar“ war. Er wies darauf hin, dass der Wein fest zur Identität des Ortes gehört, umso mehr, da in früheren Jahrhunderten ein Vielfaches (bis zum Zehnfachen) der heutigen Fläche dem Weinbau diente. Man freue sich, dass heute dank Franziska Schömig auch der ökologische Weinbau in Rimpar vertreten sei. Die sympathische junge Ökowinzerin hatte vor zehn Jahren den Nebenerwerbsbetrieb von ihrem ebenfalls anwesenden Vater Manfred Schömig übernommen, dessen Konterfei mitsamt dem Spitznamen „Schnelzer“ nach wie vor das Etikett des Secco zierte, den sie als Begrüßungsgetränk ausschenkte.

Franziska Schömig berichtete von ihren Erfahrungen beim Ausbau der Weine, dass sie sowohl die traditionelle Methode als auch den unter jungen Ökowinzer:innen verbreiteten Trend von unfiltrierten und spontan vergorenen Weinen schätze und dabei ihren eigenen Weg gehe, was die Teilnehmer auch an den ausgewählten Tropfen – neben dem Secco ein Müller und „Soleil Blanc“ (Rimparer Satz) – schmecken konnten. Bei der Führung durch einen Teil des Kobersberges berichtete sie ferner von den Besonderheiten des biologischen Pflanzenschutzes und den



aktuellen Herausforderungen des Weinbaus allgemein, aber insbesondere in Franken: Hitze und Trockenheit, aber auch veränderte Trinkgewohnheiten, die zur Stilllegung von Flächen und Aufgabe von Betrieben führen. Zur Sprache kamen auch die dem Klimawandel geschuldete immer früher beginnende Lese (heuer bereits am 28. August geplant) sowie weitere interessante und nachdenklich stimmende Informationen.

Nach der mit viel Applaus bedachten Führung hielt es die meisten Gäste noch bis zum Sonnenuntergang an der Hütte. Die köstlichen Weine, eine wohlschmeckende Brotzeit, angeregte Gespräche und nicht zuletzt die herrliche Aussicht über Rimpar sorgten dafür, dass der Abend bei bester Laune ausklang.

Text: Wolfram Bieber, Foto: Imke Bieber

Sommerfest der Schützengilde Rimpar begeistert mit feierlicher Proklamation

Bei herrlichem Sommerwetter konnte die Schützengilde Rimpar zahlreiche Gäste zu ihrem traditionellen Sommerfest begrüßen. Die Besucher erlebten rundum gelungene Festtage mit guter Verpflegung, geselligem Beisammensein und einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm.

Im Mittelpunkt des Festes stand die feierliche Proklamation der Siegerinnen und Sieger des Bürgerschießens. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten in den vergangenen Wochen die Gelegenheit, ihre Treffsicherheit mit dem Luftgewehr oder Bogen unter Beweis zu stellen. Das Bürgerschießen ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Vereinslebens und bietet allen Interessierten die Möglichkeit, den Schießsport kennenzulernen und sich in freundschaftlicher Atmosphäre zu messen.

Mit einem hervorragenden Schuss sicherte sich Conny Bausenwein die Würde der Bürgerkönigin und durfte unter dem Applaus der zahlreichen Besucher die Kö-



nigsscheibe in Empfang nehmen. Den Titel des Bürgerkönigs der Jugend errang Paul Waldherr, der mit seiner Leistung eindrucksvoll bewies, dass auch der Nachwuchs über großes Talent verfügt.

Beim Bogenschießen setzte sich Bürgermeister Torsten Keller durch und wurde zum Bogenkönig proklamiert. Seine Freude über den Titel war ebenso groß wie der Beifall der Gäste, die die Siegerehrung mit Spannung verfolgten.

Neben den Königswürden wurden auch die besten Serien ausgezeichnet. Im Kugelschießen erzielte Phillip Groschup die beste Serie des Wettbewerbs. Die beste Serie im Bogenschießen gelang Detlef Sehijenko,

der sich ebenfalls über eine verdiente Auszeichnung freuen durfte.

Für beste Unterhaltung sorgten anschließend DJ Becksbub sowie die Rimparer Newcomerband Keep Reminding, die mit ihrer Musik den Festplatz bis in die Abendstunden mit Le-

ben füllten und für ausgelassene Stimmung sorgten.

Ein besonderer Dank der Schützengilde gilt den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Mit ihrem großen Engagement in der Vorbereitung, während des Festbetriebs und beim Abbau trugen sie entscheidend dazu bei, dass das Sommerfest auch in diesem Jahr ein voller Erfolg wurde.

Die Schützengilde freut sich bereits auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

*Text: Susanne Steckel mit KI Unterstützung
Foto: Barbara Fleder und Maximilian Steckel,
zusammengeführt mit KI Unterstützung*

Die Revierleitung der Jagdgenossenschaft Rimpar informiert

Die Hitzeperiode geht zu Ende – herzlichen Dank für die Unterstützung unserer Wildtiere

Die anhaltende Hitzeperiode neigt sich dem Ende zu. Die vergangenen Wochen haben nicht nur uns Menschen, sondern auch die heimische Tierwelt vor große Herausforderungen gestellt. Insbesondere die Suche nach ausreichend Wasser wurde für viele Wildtiere zunehmend schwierig.



Umso erfreulicher war die große Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben während der heißen Tage Wasserstellen für Wildtiere eingerichtet und damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz und Wohlergehen unserer heimischen Tierwelt geleistet.

Auch wir, die Revierleitung der Jagdgenossenschaft Rimpar hat während der Hitzeperiode einen wichtigen Beitrag geleistet: Insgesamt 31 Wasserstellen wurden in der Rimparer Flur eingerichtet und von der Revierleitung betreut. Damit konnte den Wildtieren in der Flur an zahlreichen Stellen in schattigen, geschützten Wald-Hecken- und Feldrainen eine verlässliche Möglichkeit zur Wasseraufnahme angeboten werden. Die regelmäßige Kontrolle und Betreuung der Wasserstellen war dabei ein wichtiger Bestandteil der Maßnahme. Ein herzlicher Danke geht an Helmut Emmerling und Volker Müller für ihre tatkräftige Unterstützung. Die Revierleitung der Jagdgenossenschaft Rimpar möchte allen



Bürgerinnen und Bürgern, die Verantwortung übernommen und unseren Wildtieren durch die heißen Tage geholfen haben ganz herzlich danken. Mit Ihrer Aufmerksamkeit, Ihrem Engagement und Ihrer Bereitschaft zu helfen, haben Sie gezeigt, wie wertvoll gemeinschaftliches Handeln und gelebter Naturschutz und Tierschutz sind.

Ob eine Schale mit frischem Wasser im Garten, eine geeignete Wasserstelle auf dem Grundstück oder mit einem aufmerksamen Hinweis von einem in Not geratenen Wildtier, auch kleine Maßnahmen können in einer Hitzeperiode eine große Wirkung haben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre gelebte Tierliebe!

Text und Fotos: Christine König, Werner Krückel



Kinderspaß beim Museumsfest im Rimparer Schloss

Auch wenn es durch einsetzenden Regen vorzeitig endete, bereitete das gut besuchte Museumsfest des Freundeskreises Schloss Grumbach



den Kindern viel Freude und bot den Eltern interessante Informationen. Passend zum Archäologischen Museum gewährten verschiedene Stationen im Schlosshof Einblick in das Leben in der frühen Jungsteinzeit vor 7000 Jahren. So konnten mit Nadeln aus Knochen, Bast und Sackleinen kleine Taschen genäht und mit Muscheln und Knochenscheiben Schmuck hergestellt werden. Auf originalen Mahl- und Reibsteinen dieser Zeit durften die Kinder Getreide zu Mehl mahlen. Archäotechniker Harald Kremer zeigte zahlreiche Nachbildungen von steinzeitlichen Arbeitsgeräten und führte vor, wie damals Feuer geschlagen wurde. Natürlich kam auch das Mittelalter nicht zu kurz. Neben einem Film, den Schüler der Grundschule Veitshöchheim mit ihren Lehrerinnen Karin Rügamer und Julia Heres über das damalige Alltagsleben im Schloss Grumbach gedreht hatten, sorgte auch eine Schatzsuche nach „3D-Druck-Goldtalern“ mit dem Porträt des berühmten ehemaligen Schlossherrn Wilhelm von Grumbach für viel Freude. Nahe dem Mauer- und Zimmerermuseum versuchten sich die Kinder bei Steinmetz Manfred Haupt und seinen beiden Helfern als „Bildhauer“. Im Rittersaal konnten sie dann Plätzchen backen und hatten anschließend mit ihren Eltern die Möglichkeit, das Bäckereimuseum zu besuchen. Ein herzliches Dankeschön an alle Heferinnen und Helfer für diesen gelungenen Nachmittag.

Text und Fotos: Hans Winzmaier

Reinigung und Kontrolle der Vogel- und Fledermauskästen

Wer Lust und Zeit hat kann uns gerne unterstützen, wir werden alle Vogel- und Fledermauskästen die wir im letzten Jahr in der Flur aufgehängt haben reinigen. Weiterhin wollen wir auf unserer Streuobstwiese Totholz aus den Bäumen entfernen.

Die beste Zeit für die Reinigung von Nistkästen ist der Frühherbst, nachdem die Jungvögel ausgeflogen sind und noch keine Wintergäste wie Siebenschläfer oder Fledermäuse eingezogen sind. Die Reinigung entfernt Parasiten, sorgt für einen sauberen Brutraum und schützt sowohl Vögel als

auch andere Kleintiere.

Wir treffen uns am Samstag, den 17. Oktober um 09:30 Uhr am Baumland (ehemaliger Steinbruch) am Holzweg, oberhalb vom Bienenhaus.

Wir würden uns sehr über ihre Mithilfe bei dieser Aktion freuen. Nach der Aktion stellt die Ortsgruppe eine Brotzeit bereit.

Text: Karlheinz Hornung





Schlossgaststätte
Rimpar
Schloßberg 1
97222 Rimpar
0172 6235773

Hallo Rimpar!



Nach dem Jahr mit einer
Übergangslösung sind wir
ab sofort von **Do. bis Mo.**
ab **16:30 Uhr** für Euch da!

Vom 30.10.26 bis 08.11.26 machen wir Urlaub.

QR-Code scannen und ihr kommt
direkt auf unsere Homepage.

www.schlossgaststaetterimpar.de



Wir freuen uns auf euren Besuch! Steffi und Rainer



Einladung Tag der offenen Tür mit Sektempfang

Samstag, 24.10.26
ab 10:00 Uhr

Siedlerstr. 18
97230 Estenfeld

Was Sie erwartet:

- Kaffee, Getränke und Kleinigkeiten zum Essen
- Tombola je Los 2,50 € (jedes Los gewinnt)
- Sonderverkauf von verschiedenen Produkten im Kosmetik/Fußbereich
- Adventsbasar
- Vorführung bzw. Vorstellung für Gesichtslifting mit EMS
- Vorführung bzw. Vorstellung für Bauchstraffung mit EMS

Meine neue Kollegin Ramona Braun wird Ihnen für Fragen rund um folgende neue Anwendungen zur Verfügung stehen und diese Anwendungen auch kurz vorstellen:

1. Permanent-Make-up
2. Kryolipolyse
3. Wimpernverdichtung/Verlängerung
4. Aqua-Facial
5. BB-glow

Für Kurzentschlossene können Sie sich an diesem Tag zum Sonderpreis für einige neue Behandlungen behandeln lassen.

Da nur begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist, bitten wir um vorherige verbindliche Anmeldung unter:

Kosmetikstudio Birgit Hoffmann

Tel.: 09305 993285 oder

kosmetikstudio.hoffmann@t-online.de



**AUTOHAUS
KELLER**
Veitshöchheim

Räderwechseltage

Fr **16.10.**

Sa **17.10.**

Fr **23.10.**

Fr **30.10.**

Sa **31.10.**

Fr **06.11.**

Sa **07.11.**

**Jetzt Termin
vereinbaren:**

www.autohaus-keller.de/termin

Tel.: 0931 / 90082-0



Autohaus KELLER GmbH | Scheffelstraße 1 | 97209 Veitshöchheim | www.autohaus-keller.de

Wir suchen Sie! ZMF / Azubi

Wir haben eine unbefristete
Stelle in Voll- oder Teilzeit
zu vergeben und suchen
Sie als Verstärkung!

Ihre Vorteile bei uns:

- über 50 Tage Urlaub
- übertarifliche Bezahlung
- langfristige berufliche Perspektive
- geregelte Arbeitszeiten
- moderne, klimatisierte Praxis

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Dr. med. dent. Harald Schrenker

Würzburger Str. 2 • 97261 Güntersleben

Tel.: 0171 - 2879 751 • Mail: praxis.schrenker@t-online.de



Dr. Herzog & Kollegen Rechtsanwälte



Dr. Claus Bohnenberger
Recht der Kapitalanlage
Bankrecht
Grundstücksrecht
Immobilienrecht
Privates Baurecht
Architektenrecht



Thomas Lenzen
auch **Fachanwalt für Verkehrsrecht**
Verkehrszivilrecht,
Verkehrsstraf- und OWI-Recht
Verkehrsverwaltungsrecht



Dr. Alexander Grün
auch **Fachanwalt für Erbrecht,**
für Familienrecht
Erbrecht
Vermögensnachfolge
Familienrecht
Jagdrecht



Dr. Rüdiger Herzog
auch **Fachanwalt für Arbeitsrecht,**
für Handels- und Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht
Kündigungen, Aufhebungsverträge
Abfindungen
Gesellschaftsrecht
Wirtschaftsrecht



Mario Aulbach
auch **Fachanwalt für Arbeitsrecht,**
für Verkehrsrecht
Arbeitsrecht
Kündigungen, Abmahnungen
Abfindungen, Arbeitszeugnisse
Besonderer Kündigungsschutz
Verkehrsunfälle



Nikolaus Hantke
auch **Fachanwalt für Miet-**
und Wohnungseigentumsrecht,
für Bau- und Architektenrecht
Mietrecht, Wohnraummietrecht, Gewerbe-
raummietrecht, Wohnungseigentums-
recht, Privates Baurecht, Grundstücks-
und Immobilienrecht, Allg. Vertragsrecht



Dr. Stephan Wilms
auch **Fachanwalt für Familienrecht**
Familienrecht
Allgemeines Zivilrecht



Oliver Strebel
Allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Wirtschaftsrecht
PKW-Vertragsrecht



Natalia Bolmat
Erbrecht
Eigenhändiges Testament
Auseinandersetzung der Erbschaft
Korrespondenz mit dem Nachlassgericht
Erbschein
Pflichtteilsansprüche
Auskunftsansprüche

Kanzlei Würzburg

Domstraße 1 · 97070 Würzburg
Telefon 0931 / 32208-0 · Telefax 0931 / 32208-80

Zweigstelle Kitzingen

Wörthstraße 12/14 · 97318 Kitzingen
Telefon 09321 / 267299-0 · Telefax 09321 / 267299-6

Zweigstelle Schweinfurt

Spitalstraße 15 · 97421 Schweinfurt
Telefon 09721 / 3870930 · Telefax 09721 / 53358817

Sommerzeit bei der RI-KA-GE



RI-KA-GE Sommerfest 2026

Am 25.07. haben wir unser diesjähriges Sommerfest gefeiert. Und nicht nur das Wetter hat es richtig gut mit uns gemeint, sondern auch die Grünfläche an der Turnhalle Neue Siedlung hat sich, umgeben von schattigen Bäumen, als tolle Location erwiesen.

Mit kühlen Getränken, Kaffee, selbstgebackenen Kuchen, frischen Waffeln, Gegrilltem und einer feinen Auswahl an Burgern kam natürlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Auch für unsere kleinen Gäste war einiges geboten: Neben der großen Hüpfburg konnten sie sich an der Jonglierkiste, mit Jenga, Vier Gewinnt oder beim Wikingerschach austoben.

Später kam dann noch mehr Bewegung ins Spiel: Mit einer Freestyle-Einlage läuteten die Seccorinas und das Männerballett den tänzerischen Part des Abends ein. Daraufhin gaben unsere Jugend-, Junioren- und Purzelgarde spannende Einblicke in ihre neuen Tänze.

Es war ein wunderschöner Sommertag, zusammen mit Familie und Freunden. Ein herzliches Dankeschön geht an alle helfenden Hände, die beim Auf- und Abbau mitgewirkt, Kuchen gebacken, gegrillt, oder Schichten im Ausschank und der Essensausgabe übernommen haben: Eure Unterstützung hat das alles erst möglich gemacht. So geht Gemeinschaft, so entsteht eine unvergessliche Vereinszeit!

Text und Foto: Corina Schmauser

RI-KA-GE Camping Vol. 1 – Ein Wochenende voller Gemeinschaft und guter Laune

Auf zum Mohrenhof! – so hieß es am zweiten Juniwochenende für die Rimplarer Karnevalsgesellschaft.

Mit über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern machte sich die RI-KA-GE auf den Weg zum Mohrenhof Campingpark. Ob

im Wohnwagen, Wohnmobil, Zelt oder Schlaffass – schnell entstand ein kleines RI-KA-GE Camp mit jeder Menge Leben, Spaß und Gemeinschaft.

Auch wenn die Wetterprognosen für den Freitag nicht gerade vielversprechend waren und es im Vorfeld die ein oder andere Diskussion gab, ließ sich die Gruppe davon nicht abschrecken. Natürlich war am Ende jeder dabei – denn ein bisschen Wind hält echte Karnevalisten nicht auf.

Kaum waren die ersten Fahrzeuge eingeparkt, waren die Kinder bereits auf Entdeckungstour. Während die Eltern noch Vorzelte aufbauten und Campingmöbel sortierten, erkundeten die jungen Camper längst den Mohrenhof. Kettcar fahren, Spielplätze erobern, Ponyreiten, der Aquapark, Frösche fangen oder nächtliche Abenteuer mit der Taschenlampe – Langeweile hatte an diesem Wochenende keine Chance.

Und so blieb am Ende eines solchen Wochenendes vor allem eines zurück: glückliche, sonnengebräunte Kinder und vermutlich der ein oder andere Berg Schmutzwäsche.

Aber auch die Erwachsenen kamen voll auf ihre Kosten. Der erste Abend wurde bei Pizza, Spareribs und vielen gemütlichen Gesprächen verbracht. Am Samstag zeigte sich dann das Wetter von seiner besten Seite. Gemeinsam wurde die Beachbar erkundet, die Sonne genossen und am Abend in geselliger Runde gegrillt.

Ein besonderer Dank gilt Karl-Dieter Knorz, der das gemeinsame Grillen mit einer großzügigen Spende unterstützt hat.

Das erste RI-KA-GE Campingwochenende war geprägt von Gemeinschaft, vielen schönen Momenten und jeder Menge Spaß. Für alle Beteiligten stand schnell fest: Das schreit nach einer Wiederholung! Und weil Vorfreude bekanntlich die schönste Freude ist, wurde für das kommende Jahr bereits wieder reserviert. RI-KA-GE Camping Vol. 1 – Gemeinschaft. Lagerfeuer. Lachen. Erinnerungen.

Text und Foto: Stefan Rind



Landfrauen – Sonderzugfahrt nach Limburg an der Lahn

Schon zur Tradition geworden sind im Advent die Landfrauenfahrten zu beliebten Weihnachtsmärkten in ganz Deutschland. In diesem Jahr wollen wir wieder mit einem Sonderzug fahren, dem legendären Winterlandfrauenexpress. Zugfahren hat gegenüber dem Bus viele Vorteile: aufstehen und bewegen/laufen ist möglich; Toilette aufsuchen ist während Fahrt möglich; viele Gesprächspartner wechseln und rege Unterhaltungen möglich; Beinfreiheit und Stauraum sind gegeben.

Wir bieten Großraumwägen und für alle Fahrgäste einen Tisch für eine Vierergruppe. Dazu gibt es Speisewägen mit diverser Bewirtung.

Fahrtermin ist Freitag, 4. Dezember 2026 mit Zustiegsmöglichkeiten in Ochsenfurt, Winterhausen, Würzburg, Thüngersheim und Retzbach-Zellingen. Zum Programm gehört eine fußläufige Stadtführung durch die historische Innenstadt von

Limburg und ein Orgelkonzert im Limburger Dom. Die freie Zeit kann genutzt werden zum Besuch des geräumigen Weihnachtsmarktes in der malerischen Altstadt, Besuch der traditionellen Lokale, Einkaufsbummel. Limburg /Lahn ist berühmt für seine alten reich verzierten Fachwerkhäuser, die so wunderschön krumm und schief sind und bis heute standhalten. Außerdem hat Limburg eine traurige Berühmtheit – den protzigen Bischofssitz gegenüber dem ehrwürdigen alten Domgebäude. Limburg ist eine Reise wert! Wir freuen uns auf viele begeisterte Anmeldungen von Landfrauen und Landmännern!

Anmeldung über die zuständige Ortsbäuerin oder direkt in BBV-Geschäftsstelle Würzburg unter Tel. 089 55873 – 966

Text: Silke Schlereth

Singen macht stark – der Regenbogenchor Rimpar startet neu

Kinderchor für Grundschul Kinder der 1. bis 4. Klasse

Der Regenbogenchor Rimpar der Sing- und Musikschule Würzburg soll ab November 2026 wieder starten. Eingeladen sind alle Kinder im Grundschulalter, die Freude am Singen haben und gemeinsam mit anderen Kindern Lieder entdecken möchten.

Unter der Leitung von Christian Reif wird donnerstagnachmittags gemeinsam gesungen, geübt und gelacht.

Der Monatsbeitrag beträgt 11 €. Der Start ist ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Kindern geplant.

Geplant sind im Schuljahr auch erste Auftritte, zum Beispiel beim Weihnachtskonzert der Sing- und Musikschule Würzburg im CCW. Die Anmeldung ist ab sofort über die Homepage möglich. Anmeldeschluss ist der 25. Oktober 2026.

Alle Infos auf einen Blick:

- Leitung: Christian Reif
- Proben: donnerstagnachmittags
- Ort und Uhrzeit: werden noch bekannt gegeben
- Geplanter Start: November 2026
- Beitrag: 11 € / Monat
- Mindestteilnehmerzahl: 10 Kinder

Anmeldung: www.musikschule-wuerzburg.de

Jetzt anmelden und beim Neustart dabei sein!

Text: Sing- und Musikschule Würzburg



Einladung zum musikalischen Abend

Wir laden euch herzlich zu unserem nächsten musikalischen Abend ein – ein Abend voller Melodien, Harmonie und Gemeinschaft. Freut euch auf ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Chören.



- Datum: Samstag, 17. Oktober 2026
- Beginn: 19:00 Uhr
- Ort: Mehrzweckhalle Maidbronn, Mühlhäuser Str.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt – lasst euch mit kleinen Köstlichkeiten und Getränken verwöhnen.

- Wir bieten geräuchertes Forellenfilet mit Kartoffelsalat und Meerrettich. Dafür bitten wir um Vorbestellung bis 02.10.2026 bei Brigitte Baunach unter 09365/9696 oder 015253533048.
- Alternativ gibt es noch Fischbrötchen mit Hering oder Lachs, Schinkenstangen und Käsestangen.

Kommt vorbei, bringt Freunde und Familie mit und genießt mit uns einen unvergesslichen Abend voller Musik. Wir freuen uns auf euch!

Text: Brigitte Baunach

Willkommen im Erzählcafé

Erfahrungen mit „der Kirche“ früher und heute



Um „Kirche und Glauben – früher und heute“ geht es am Sonntag, 18. Oktober um 15 Uhr im Erzählcafé. Weltladen und Seniorenrat laden wieder gemeinsam zum Erzählcafé ins AWO-Heim in der Günterslebener Straße 14 ein.

Viele von uns tragen Erinnerungen zu Kirche und Gemeinde in sich – schöne Erinnerungen und manchmal auch schmerzhaft: Erfahrungen aus dem Religionsunterricht, als Kommunionkind oder Konfirmand, in der CAJ, bei den Pfadfindern oder Schönstatt, als Ministrant oder im Elternhaus. Auch Erlebnisse im Zusammenhang mit ehrenamtlichen Engagement, mit liturgischen Feiern oder unterschiedlichen Pfarrerinnen oder Pfarrern können Thema sein.

Wie auch immer: Wer sich darüber austauschen möchte, mit oder ohne konfessionelle Bindung, ist herzlich willkommen, egal ob er oder sie der Kirche nahesteht, auf der Suche ist oder sich einfach für Perspektiven und Erfahrungen anderer interessiert. Es geht nicht um Kritik, vielmehr um einfühlsames Zuhören.

Der Nachmittag bei fair gehandeltem Kaffee, Tee und Keksen wird von Robert Bundschuh und Franz-Ludwig Ganz moderiert. Der Eintritt ist frei, ohne Anmeldung.

Text: Robert Bundschuh, Co-Vorsitzender Weltladen Rimpar e.V.



Jetzt Kontakt aufnehmen und mit **WEKU FENSTER** sanieren.



WEKU GmbH & Co. KG
Obere Gröben 3
97877 Wertheim-Bettingen

Herr Roman Laux
Fachberater

09365 890951
roman.laux@weku.de
weku.de

IMMOBILIENSPRECHSTUNDE

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr

Unsere Spezialisten stehen Ihnen gerne kostenfrei und unverbindlich für Ihre Fragen rund um Ihre Immobilie zur Verfügung.

Kommen Sie vorbei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Bürogebäude in der Rottendorfer Str. 15a in Würzburg!

Profitieren Sie von mehr als 30 Jahren Erfahrung & Know-how.

Rottendorferstr. 15a · 97074 Würzburg · 0931 32169-0 · www.reinhart-immo.de



Reinhart
IMMOBILIEN MARKETING



Dem Leben
Zeichen setzen!

Besuchen Sie
unsere Ausstellung.

Steinwelten
JOSEF HOFMANN
VERS BACH

Versbacher Str. 104
97078 Würzburg
Tel. 0931 / 200 290
info@stein-welten.com

Consumenta Nürnberg

NORSK KLEBER
1893 Spezialkleber

Bullerjan

Messepreise bis 20.11.26



OFEN-MANUFAKTUR
SPECKSTEIN- & KAMINÖFEN



97236 Randersacker Würzburger Str. 29 Tel. 0931-708848

www.ofenmanufaktur-hess.com · info@ofenmanufaktur-hess.de



ULF PIECONKA
Rechtsanwalt

Ihr Rechtsanwalt in Würzburg mit den Schwerpunkten:

Erbrecht
Familienrecht (Scheidungen)
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht
Urheberrecht (Bildrecht)

Rechtsanwalt
Ulf Pieconka
Frankfurter Str. 10
97082 Würzburg

www.rechtsanwalt-pieconka.de
www.scheidungsanwalt-wuerzburg.de
www.erbrecht-wuerzburg.de
kanzlei@rechtsanwalt-pieconka.de

Telefon: 0931 - 46 07 91 11

SEIBL GmbH
Putz-, Stuck- und Malerarbeiten

Ausführung, Gestaltung, Beratung

- Renovierungen
- Malerarbeiten, dekorative Techniken
- Fugenlose Design-Flächen für Bad, Boden...
- Innen- u. Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau

Langenbergstraße 8 · 97282 RETZSTADT

☎ 093 64 / 37 17 · info@seibl-gmbh.de



„Maler gestalten
Lebens(t)räume“

Alles aus einer Hand: Schreinerei Roland Lehrmann ☎ 093 64 / 65 21 · info@schreinerei-lehrmann.de

ZÖRNER

Obst fränkischer Natur

Obsthof Zörner

Am Obstgarten 1, 97337 Bibergau
mainfrankenobst.de Tel 093242540

Obstverkauf

Neue Ernte: Äpfel, Birnen, Säfte, Kartoffel,
uvm. ab LKW

Jeden Samstag :

Rimpar-Seniorenheim: 10:00-10:15

Rimpar-Schule: 10:15-10:40



Gäste und Gastgeber: Markus Schenk, Landrat Thomas Eberth, Rosa Behon, Michael Freudenberger, Antonio Barrozo, Konrad Schlier, Franziska Zauter, Helmut Keidel, Melanie Deboy, Lukas Kütt, Barbara Becker MdL, Kevin Laug, Björn Jungbauer MdL. Foto: Dirk Wiesner

Vielfalt und der Blick auf die Menschen Rimparer CSU feiert Jubiläum mit Gottesdienst und Familienfest



Beim 80-jährigen Jubiläum der CSU Rimp-Maidbronn standen neben der Geschichte des Ortsverbandes vor allem das Miteinander und die Frage im Mittelpunkt, was eine politische Gemeinschaft heute für die Menschen vor Ort leisten kann.

Den Auftakt des Festtages bildete ein Wortgottesdienst in der Alten Knabenschule, musikalisch gestaltet von Ralf Dernbach. Diakon Thomas Wolf stellte in seiner Predigt die konstruktiven Schaffenskräfte vor Ort in den Mittelpunkt. Über Parteigrenzen hinweg sei es wichtig, nah bei den Menschen und ihren Bedürfnissen zu sein und sich füreinander einzusetzen. „Kümmerer“ wie einst Gründungsmitglied Engelbert Kraus bräuchte es auch heute noch.

Vielfalt der Verantwortlichen

Einen weiteren Schwerpunkt setzte die Festrede von Barbara Becker, MdL aus Kitzingen. Sie nahm die Gäste mit auf einen kurzen historischen Streifzug durch die vergangenen Jahrzehnte und stellte zugleich die verbindenden Elemente menschlichen Zusammenlebens heraus. Konfessions- und Parteigrenzen hinweg seien es letztlich gemeinsame Werte und das Bedürfnis nach Gemeinschaft, die Menschen miteinander verbinden. Gerade die Vielfalt ihrer Mitglieder sei Teil der Stärke der Partei.

Dabei schlug Becker den Bogen von der Entwicklung der CSU zur Entwicklung der Gesellschaft. Was die Menschen heute beschäftigt, unterscheide sich in einigen Bereichen von den Herausforderungen der Gründungszeit. Im Mittelpunkt stünden heute unter anderem die Frage, wie Menschen nebeneinander gut leben und alt werden können, Sicherheit, Bildung und die Gestaltung einer guten Zukunft. Der Blick zurück auf 80 Jahre Ortsverband wurde so zugleich zu einem Blick nach vorne.

Von der Nachkriegszeit bis heute

Die Geschichte der CSU in Rimp reicht bis in die unmittelbare Nachkriegszeit zurück. Am 13. Januar 1946 wurde der Ortsverband gegründet und damit in einer Zeit, in der demokratische Strukturen erst wieder aufgebaut werden mussten. Die CSU verstand sich dabei von Beginn an als politische Kraft, die Verantwortung für die Gemeinde übernehmen wollte.

Mit Engelbert Kraus stellte die CSU bereits 1948 ihren ersten Bürgermeister. Es folgten über die Jahrzehnte weitere prägende Persönlichkeiten: Anton Kütt, Burkard Losert und zuletzt Bernhard Weidner. Insgesamt entstammen mit Engelbert Kraus, Christian Will und Manfred Ländner zudem drei CSU-Landtagsabgeordnete Rimparer Wurzeln.

Die Chronik des Ortsverbandes zeigt dabei, wie eng politische Arbeit und die Entwicklung der Gemeinde miteinander verbunden waren: Von Wohnraum und Infrastruktur über die Eingemeindung von Maidbronn und Gramschatz bis zur Sanierung des Grumbach-Schlusses, dem Ausbau von Kinderbetreuung und Schulen oder aktuellen Fragen von Verkehr, medizinischer Versorgung und Lebensqualität reicht das Spektrum der vergangenen Jahrzehnte.

Festtag für alle Generationen

Nach den Festreden wurde in der Alten Knabenschule gemeinsam zu Mittag gegessen. Zuvor standen Grußworte auf dem Programm. Glückwünsche überbrachten unter anderem Landtagsabgeordneter Björn Jungbauer, Landrat Thomas Eberth, CSU-Kreisvorsitzender Konrad Schlier und per Videobotschaft Parteivorsitzender Markus Söder. Auch Vertreter der Nachbarverbände, darunter aus Unterpleichfeld, Versbach und Güntersleben, gratulierten zum runden Geburtstag. Durch das Programm führten die Ortsvorsitzenden Melanie Deboy und Lukas Kütt, die in Redebeiträgen den Blick auf die vielen Menschen richteten, die den Ortsverband und die Kommunalpolitik über Jahre geprägt haben. Dankesurkunden erhielten die ausgeschiedenen Marktgemeinderäte Helmut Keidel, Franziska Zauter und Bernhard Krüchel (Es fehlten: Ulrike Haase, Armin Michel, Bernhard Weidner und Thomas Kordmann). Eine weitere Würdigung ging zudem an Antonio Barrozo für seinen Einsatz als Digitalbeauftragter. Mit Bezirksrätin Rosa Behon, den Nachbar-Bürgermeistern Michael Freudenberger und Markus Schenk waren weitere Gäste der CSU-Familie beim Jubiläum dabei.

Am Nachmittag gehörte das Fest dann ganz den Familien: Die Junge Union, die in Rimp erst 2025 gegründet wurde, hatte ein Kinderprogramm mit Hüpfburg und Glücksrad vorbereitet. Im Rahmen des Festes wurde zudem ein Tischkicker eingeweiht, der der Rimparer CSU/JU von Markus Deutscher gespendet wurde. Die Verantwortlichen gaben an, den Kicker an das Rimparer Jugendzentrum weiterzureichen, um die Reichweite der Nutzer zu erhöhen. Bei Kaffee und Kuchen klang der Jubiläumstag schließlich gemütlich aus.

So wurde das 80-jährige Bestehen des CSU-Ortsverbandes nicht allein zu einer Feier der eigenen Geschichte. Es war zugleich ein Fest der Begegnung und ein Plädoyer dafür, nah an den Menschen zu bleiben, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam an der Zukunft von Rimp, Maidbronn und Gramschatz zu arbeiten. Weitere Infos unter www.csu-rimpar.de

Text: Lukas Kütt

„Heimsieg“ beim Rimplarer Schafkopfturnier – Teilnehmer spielten um Punkte und Preise

32 Teilnehmer aus Rimplar und der Umgebung, aber auch aus Baden-Württemberg, traten beim Rimplarer Schafkopfturnier gegeneinander an. In insgesamt 64 Spielen sammelten sie Punkte, in Ruf-, Solo- oder Wenzspielen. Am Ende konnte sich der Rimplarer Georg Eitel mit 57 Punkten durchsetzen und sicherte sich damit den Hauptpreis von 100 Euro.

Den zweiten Platz belegte Manfred Page mit 56 Punkten, gefolgt von Christian Dürr mit 50 Punkten auf Rang drei, die sich damit ebenfalls Geldpreise sicherten.

Neben den drei Hauptpreisen gab es zahlreiche Sachpreise zu gewinnen, die allesamt von Rimplarer Unternehmen gespendet wurden. Ein herzlicher Dank gilt



Sieger und Veranstalter beim Rimplarer Schafkopfturnier.

dabei der Schlossgaststätte, die Pizzeria Peppone sowie der Metzgerei Hollerbach für ihre Unterstützung.

Ausrichter des Turniers war die CSU Rimplar-Maidbronn (Die Turnierleitung übernahmen Dieter Wagenbrenner, Melanie Deboy und Lukas Kütt), die mit einer Veranstaltungsreihe ihr 80-jähriges Gründungsjubiläum feiert.

Neben dem Schafkopfturnier gehören auch ein Familienfest und eine Zukunftswerkstatt am 2.10.2026 im Rimplarer Grumbachschloss zum Jubiläumsprogramm.

Weitere Informationen und Bilder gibt es unter: www.csu-rimplar.de.

Text und Foto: Jennifer Kütt

Fünfkampf-Teamtitel U18 für LAZ Kreis Würzburg – Felix Kistner bei Bezirksmeisterschaft in Hammelburg auf dem 3. Platz

Die Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften in den Mehrkämpfen lockten zum Feriende auch viele Athleten/innen aus dem süddeutschen Raum nach Hammelburg. So bot sich den Würzburger Athleten/innen die einmalige Gelegenheit eines Vergleiches mit Kaderathleten aus verschiedenen Landesverbänden. Dies beflügelte insbesondere Felix Kistner, der im Kugelstoßen mit 11,55m, im Hochsprung mit 1,50m, im Weitsprung mit 4,78m und im 400m-Lauf in 60,20s gleich vier neue Bestleistungen verbuchte. Im 100m-Lauf kratzte er in 12,25s zudem an seiner PB von 12,17s. Mit 2318 Punkten kämpfte er sich auf das Podest und belegte den dritten Platz in der U18.

Marcel Fiedler durch einen Infekt unter der Woche geschwächt reichte nicht an seine Bestleistungen heran. Im Kugelsto-



ßen aber erzielte er PB (8,85m) und absolvierte zum ersten Mal den 400m-Lauf in 65,17s. Mit 1913 Punkten kam er auf den vierten Platz. Seinen ersten Mehrkampf bestritt Niko Schneider und überzeugte dabei vor allem mit seinem Hochsprung von 1,47m. 1604 Zähler in den fünf Disziplinen bescherten ihm Rang sieben. Yannik Zeidler der noch der U16 angehört zeigte auf Rang acht mit 1536 Zählern vor allem im 400m-Lauf in 65,07s eine starke Leistung. Mit ausgeglichenen Leistungen, einem guten Kugelstoß von 8,72m und 1423 Punkten folgte Jonah Kretz.

Damit erreichten die fünf Team-Mitglieder Felix Kistner-Marcel Fiedler-Niko Schneider-Yannik Zeidler und Jonah Kretz mit 8794 Punkten zum wiederholten Mal



den Titel eines Unterfränkischen Meisters für das LAZ Kreis Würzburg, diesmal in der Altersklasse U18. Das Team rangiert damit in der Bayerischen Bestenliste auf Platz eins.

Die U16 Altersklasse bestritt den Vierkampf mit 100m, Weitsprung, Kugelstoß und Hochsprung.

Bei den vierzehnjährigen ging vom LAZ nur Max Kistner an den Start. Er sammelte in den vier Disziplinen 1559 Punkte und überzeugte vor allem im Hochsprung mit neuer PB von 1,41m. Rang vier war der verdiente Lohn für die erbrachten Leistungen.

Text: Otwin Hack, Foto: Marion Kistner

Antikankauf Ernst

Wir kaufen, was wir versprechen!

Möbel, Pelze, Leder, Puppen, Militaria, Münzen, Zinn, Bilder, Gold, Silber(-besteck), Uhren, Trachten, Taschen, Teppiche, Orden, Bernstein, Skulpturen, Porzellan u.v.m., Zahn-Bruchgold zum aktuellen Goldpreis

Auch komplette Nachlässe – kostenlose Beratung

Schmuck-Aktion: 60% über Materialwert

Seit über **75** Jahren

97084 Würzburg · Seilerstraße 21 · Telefon 0931 / 29 69 68 65

Landschaftspflege & Winterdienst

Wir räumen, streuen, pflegen und kehren

Gartenservice Hecke & Baum Kehrdienst

Björn Beetz

Mobil: 0177 / 7 68 34 83
beetz@kehr-raus.de
www.kehr-raus.de

Kehr Raus
Aussiedlerhöfe 6
97222 Rimplar
Telefon 09365 / 50 33 41
Telefax 09365 / 50 35 38



h.v.l.n.r.: Nils Lützel, Lukas Beran, Raphael Hörner, Mattis Daugs, Leon Seyfried, Leon Holl, Thilo Kohlmann, Neil Sommerkorn, Timo Ehrenfels, Finn Daugs, Leonard Fleder, m.v.l.n.r.: Trainer Dusan Suchy, Trainer Dr. Bastian Krenz, Frederick Gold, Luca Edelmann, Luis Baumeister, Jannis Weng, Maximilian Schneider, Luca Hahn, Nils Haupt, Jakob Schlesinger, Mathis Miltenberger, Raphael Stein, Trainer Robin Scheler-Eckstein, Athletiktrainer Ümit Hayta, v.v.l.n.r.: Theo Schweitzer, Finn Witt, Jonas Kretzer, Lennart Römer, Emil Thiel, Mika Wittmann, Tilman Märker, Fabian Kretzer, Julius Oppel, Es fehlen: Robert Tschuri, Timon Hruschka, Jonathan Döllinger, Justus Edelmann, Mannschaftsverantwortlicher Michael Sommerkorn, Torhüter-Trainer Nico Tilgner

Zurück in die Regionalliga – Rimparer Jungs. Gemeinsam groß geworden. Jetzt wieder Regionalliga

Nach zwei Jahren Oberliga ist unsere U23 zurück in der Regionalliga. Für die Jungwölfe ist der Aufstieg aber mehr als nur die Rückkehr in die höchste bayerische Spielklasse. Er ist vor allem das Ergebnis eines Weges, den viele der Jungs schon seit Jahren gemeinsam gehen.

Wer in dieser Saison bei unserer U23 auf der Platte steht, ist in Rimpar kein Unbekannter. Ein großer Teil der Mannschaft trägt schon seit der Jugend das grüne Trikot. Viele haben gemeinsam in der B- und A-Jugend gespielt, zusammen trainiert, Siege gefeiert und Niederlagen weggesteckt. Aus Jugendspielern sind mittlerweile Männer geworden – und aus einer Jugendmannschaft eine Regionalliga-Mannschaft.

Genau das ist der Weg, den wir in Rimpar gehen wollen. Statt eine Mannschaft für eine Liga zusammenzukaufen, wollen wir unsere eigenen Spieler entwickeln

und ihnen die Möglichkeit geben, Schritt für Schritt im Männerhandball anzukommen. Die U23 ist dabei das entscheidende Bindeglied zwischen den Jungwölfen und dem leistungsorientierten Handball in Würzburg.

Wie gut diese Verbindung mittlerweile funktioniert, zeigt sich auch eine Etage höher: Zahlreiche Spieler unserer U19 und U23 trainieren und spielen inzwischen regelmäßig bei den Wölfen Würzburg mit. Junge Spieler bekommen so früh die Chance, Erfahrungen auf höherem Niveau zu sammeln und sich weiterzuentwickeln. Dass so viele unserer Jungs diesen Weg gehen können, ist vielleicht die schönste Bestätigung für die Nachwuchsarbeit der vergangenen Jahre.

Auf die neue Aufgabe hat sich die Mannschaft intensiv vorbereitet. Viele Trainingseinheiten, Testspiele und jede Menge Schweiß liegen hinter den Jungs.

Denn allen ist klar: In der Regionalliga wird uns nichts geschenkt. Das Tempo wird höher, die Gegner erfahrener und jeder Punkt hart umkämpft sein. Aber genau darauf freuen wir uns.

Wir wollen zeigen, dass man auch mit einer jungen, über Jahre gewachsenen Mannschaft in dieser Liga bestehen kann. Mit Spielern aus Rimpar und der Region. Mit Jungs, die den Verein kennen und mit ihm groß geworden sind. Und mit einer Mannschaft, die auch in schwierigen Momenten zusammensteht.

Wenn dann am Wochenende die Halle voll ist und viele bekannte Gesichter auf der Tribüne sitzen, soll man auf dem Feld sehen, wofür die Jungwölfe stehen.

Aus Rimpar. Für Rimpar. Zurück in der Regionalliga.

*Text: Bastian Krenz,
Foto: Lucas Schmitt*

Spielplan – Wölfe Würzburg (Heim, Gast)

- So.: 11.10. – TSV Neuhausen/Filder
- **Sa.: 17.10. – SG Regensburg**
- **So.: 25.10. – TSB Schwäbisch Gmünd**



Spielplan – Jungwölfe Würzburg (Heim, Gast)

- **So.: 11.10. U17 – TuS Fürstenfeldbruck**
- **Sa.: 17.10. U19 – TSV München Allach**
- So.: 18.10. U23 vs. HSC 2000 Coburg



Spielplan – ASV Rimpar Fußball

Bezirksliga

- 11.10.: SPIELFREI
- 17.10., 16 Uhr: ASV Rimpar – FC Würzburger Kickers 2
- 25.10., 15 Uhr: TSV Unterpleichfeld – ASV Rimpar

Kreisklasse

- 11.10., 12:30 Uhr: FC Würzburger Kickers 3 – ASV Rimpar
- 18.10., 12:45 Uhr: SV Heidingsfeld – ASV Rimpar 2
- 23.10., 18:30 Uhr: ASV Rimpar 2 – TSV Kleinrinderfeld/SV Geroldshausen





Bustransfer inklusive ab Steinfeld, Würzburg, Schweinfurt, Bad Kissingen, Bad Neustadt, Bamberg, Fulda, Erlangen, Fürth und Nürnberg

5-8 Tage Relaxen und genießen im Berchtesgadener Land
4,5 * Berghotel Rehlegg mit Halbpension plus
Traumhafte Lage mit Watzmannblick – großer Spa Bereich mit Innenpool
Behälter Außenpool – regionale Spitzenküche – toll für Wanderungen

€728
ab

Okt. 26 – März 27

5-8 Tage Relaxen und genießen in Ruhpolding
 4 * Hotel aja Ruhpolding mit Halbpension plus
 Okt. 26 – März 27
 Ruhig gelegen – 20 Minuten zu Fuß ins Zentrum – großer Spa Bereich mit Innenpool
 Beheizter Außenpool – gute Küche – schöne Ausflugsziele ausserum
€412
 ab

5-8 Tage Relaxen und genießen im Allgäu
4,5 * Hotel Lang Resort & Spa mit Halbpension plus
Traumhafte Lage mit Bergblick – Spa Bereich mit Innenpool – urige Ausstattung
Außenpool – regionale Spitzenküche – toll für Wanderungen – familiär

5-8 Tage Relaxen und genießen im Thüringer Wald
3 * Wagners Sporthotel mit Halbpension
Oktober 26. – März 27.

5-8 Tage Relaxen und genießen in Bad Griesbach
5 * Maximilian Grand Hotel mit Halbpension
Okt. 26 – Mär. 27
ab **€ 413**



REISE-WELT
FRÖHLICH
www.reiseweltfroehlich.de

Würzburg
Schweinfurt
Bad Kissingen
Bad Kissingen/Garitz

Juliuspromenade 58
Spitalstraße 20
Ludwigstraße 13
Riedgraben 5

Tel. 0931 / 99139460
Tel. 09721 / 4742090
Tel. 0971 / 3006
Tel. 0971 / 7857591

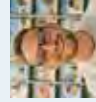


ICH WILL
SCHIFF
www.ichwillschiff.de

Unsere Kreuzfahrt-Boutiquen:
Würzburg Marktplatz 18
Bamberg Hauptwachstr. 12
Fulda Marktstraße 2
Erlangen Hauptstraße 35



Nadja Franke
Reiseberaterin



Max Albert
Inhaber

Ihre Reiseprofis aus Rimpf beraten Sie gerne!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 – 18 Uhr | Samstag von 10 – 14 Uhr (zusätzlich von 14 – 18 Uhr telefonisch)

Auch Sonntags 0931 – 97 09 90 99 telefonische Buchung und Beratung von 10 bis 18 Uhr



PKW - Motorrad



Danke, Rimpar!

Zum 01.10.2026 schließen wir unsere Fahrschul-Filiale in Rimpar.

Wir sagen Danke für euer Vertrauen, eure Unterstützung und die vielen schönen Begegnungen in den vergangenen Jahren!

Wer ab dem **01.10.2026** seinen Führerschein machen möchte, ist bei unserer **Partnerfahrschule, der Fahrschule Leicht in Rimpar**, bestens aufgehoben.

Und das Beste: Klaus Kuhn bleibt euch auch weiterhin als Aushilfsfahrllehrer bei der Fahrschule Leicht erhalten!

Wir freuen uns, euch auch weiterhin auf eurem Weg zum Führerschein begleiten zu dürfen.

Euer Team der Fahrschule Klaus Kuhn

www.fahrschule-kuhn.com

UNSERE

RÄDERWECHSELTAGE

HERBST 2026

Jetzt Termin vereinbaren

gerne auch per WHATSAPP unter

09365-1000

DO 08. OKT

FR 23. OKT

FR 09. OKT

DO 29. OKT

DO 15. OKT

FR 30. OKT

FR 16. OKT

DO 05. NOV

DO 22. OKT

FR 06. NOV

ALLE MARKEN.

JEDES ALTER.

BEI UNS IST IHR FAHRZEUG
IN DEN BESTEN HÄNDEN !

**Autohaus
Mannert**

Kettelerstr. 1, 97222 Rimpar ☎ 09365-1000

Einfühlsame und erfahrene Hilfe in schweren Stunden

Papke

Bestattungen

alle Bestattungsarten
auf allen Friedhöfen tätig
Trauerreden
Bestattungsvorsorge
Schulungen zum Thema
Tod und Bestattung

0931 - 41 73 84 0

Wörthstraße 10
97082 Würzburg
info@bestattungen-papke.de